



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 3. Dezember 2025

52. Jahrgang Nr. 49

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

„Märchenhafter Weihnachtsmarkt“ ist eröffnet

Sternenhimmel und viele glückliche Gesichter – Weihnachtsflair lockte die Fellbacher zur Eröffnung



Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Nikolaus gaben den Startschuss für den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Fotos: A. Marcigliano

„Die Atmosphäre ist einfach wunderbar“, freute sich Gabriele Zull am Samstagabend, 29. November. Die Oberbürgermeisterin eröffnete zusammen mit vielen Schaulustigen und dem Nikolaus den Fellbacher Weihnachtsmarkt. Sternenhimmel, Märchenfiguren, eine Dampfisenbahn, die Eisbahn und viele geschmückte Stände lockten bereits am ersten Wochenende zahlreiche Besucher auf den Weihnachtsmarkt zwischen Rathausinnenhof und Guntram-Palm.

Bis zum 21. Dezember wird der Weihnachtsmarkt manch glückliches Lächeln in die Gesichter der Besucher zaubern. Die Eisbahn lädt bis zum 6. Januar zur sportlichen Betätigung ein und wer lieber zuschaut: Am 1. Januar steht der traditionsreiche Wettkampf „Glatze gegen Locken“ wieder auf dem Programm.

Lichter, die im Rathausinnenhof wie Sterne leuchten, versteckte Märchenfiguren und eine magische Stimmung im Park des Alten Friedhofs – der Weihnachtsmarkt in Fellbach greift nicht nur bei der Beleuchtung das Thema Märchen auf.

Mit Kindertheater, Mitmachaktionen und täglichen Märchenerzählen im ehemaligen Restaurant „Roter Hirsch“ ist auch das Begleitprogramm „märchenhaft“.

„Wunderschön“, „sieht klasse aus“ oder auch „besser als im vergangenen Jahr“ war am Samstagabend mehrfach von den Besuchern zu hören. Im Auftrag der Stadtverwaltung hat sich das Team um Andreas Dietmann, bei der Fellbach Event und Location GmbH (feel) zuständig für Feste und Märkte, viele Ge-

danken um die Umsetzung des „Märchenhaften Weihnachtsmarktes“ in der Fellbacher Innenstadt gemacht. Dabei wurde auch das Thema „Sicherheit“ groß geschrieben. Die Eingänge in den Rathausinnenhof oder auch zum Guntram-Palm-Platz sind mit Barrieren versehen, Polizei und Sicherheitsdienste zeigen Präsenz.

„Der Weihnachtsmarkt gehört zu Fellbach. Er ist ein beliebter Treffpunkt und stimmt uns auf die Weihnachtszeit ein“, ist OB Zull über-

zeugt. Mit den zahlreichen Ständen und in den sogenannten Wechselhütten sind auch die Fellbacher Vereine und Unternehmen auf dem Markt vertreten. „Sie alle tragen dazu bei, dass dieser Markt etwas Besonderes ist“, bedankte sich Gabriele Zull bei den Beschickern und Organisatoren bevor sie den Markt offiziell eröffnete und der Nikolaus seine Geschenke verteilte.

Weitere Infos unter: fellbach.de/weihnachtsmarkt



Weihnachtsmarkt von Samstag, 29.11.2025 bis Montag, 22.12.2025. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 16-20 Uhr, Donnerstag bis Sonntag, 12-20 Uhr. Imbissstände jeweils geöffnet bis 21:30 Uhr. Ausschankende ist um 21:00 Uhr.

Fellbacher Eisbahn

29.11.25 bis 06.1.26 – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr – Samstag und Sonntag 10 bis 20 Uhr – Eintrittspreise – Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre: 5 € Kinder 6 bis 15 Jahre: 3 € Kinder bis 5 Jahre: frei Schlittschuhverleih: 4 €

„Wer bestellt, bezahlt!“ – Grundsatz außer Kraft

Die derzeitige Finanzlage der Stadt Fellbach lässt keinen genehmigungsfähigen Haushalt zu

„Die aktuelle Finanzlage lässt eine verantwortbare Planung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in der Gemeinderatssitzung am 25. November. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die Haushaltseinbringung auf Februar zu verschieben. Bis dahin sollen in zwei Konsolidierungspaketen konkrete Einsparvorschläge erarbeitet und beraten werden.

Die strukturelle Überforderung der Kommunen sei landes- und bundesweit spürbar. „Bund und Länder haben den Kommunen in den vergangenen Jahren zahlreiche zusätzliche Aufgaben übertragen – von der Ganztagesbetreuung über die Inklusion bis hin zur kommunalen Wärmeplanung –, ohne diese dauerhaft und auskömmlich zu finanzieren.“

Die Maxime ‚wer bestellt, bezahlt‘ ist faktisch außer Kraft gesetzt“, so Oberbürgermeisterin Zull. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, mussten die Kommunen vor allem in Kindertagesstätten investieren und zusätzliches Personal einstellen.

In der Kinderbetreuung stiegen die jährlichen Kosten nach Abzug aller Zuschüsse und Gebühren von rund 5,4 Millionen Euro im Jahr 2005 auf gut 24,1 Millionen Euro im Jahr 2025 – eine Steigerung um fast 400 Prozent, wie Finanzdezernent Johannes Berner erläuterte.

Die kommunalen Spitzenverbände fordern seit Jahren eine nachhaltige und verlässliche Finanzierung. Das jüngst angekündigte 500-Milliarden-Euro-Paket der Bundesre-



Die Haushaltsberatungen werden weitergehen.

Foto: Peter Hartung

gierung sei zwar hilfreich, löse jedoch die strukturellen Probleme nicht, betonte Zull. Für Fellbach bedeute das Programm einen möglichen Zuschuss von rund 25 Millionen Euro über zwölf Jahre – also etwas über zwei Millionen Euro jährlich.

Angeichts eines Defizits in zweistelliger Millionenhöhe und dringend notwendiger Investitionen in die Infrastruktur sei das „ein Tropfen auf den heißen Stein“. Ohne grundlegende Reformen der kommunalen Finanzen blieben die Städte und Gemeinden Getriebene, bilanzierte die Oberbürgermeisterin. Finanzbürgermeister Berner legte dar, dass trotz stabiler Gewerbesteuererinnahmen aufgrund eines Steuersondereffekts höhere Umlagen abzuführen seien und zugleich

geringere Zuweisungen zufließen. Der Fehlbetrag summierte sich auf fast 14 Millionen Euro. Die vorliegende Haushaltsplanung sei daher nicht genehmigungsfähig.

Besonders im Ergebnishaushalt – also bei den laufenden Ausgaben – müssten Einsparungen erzielt werden. Bereits fest steht, dass die Personalaufwendungen um mindestens eine Million Euro gesenkt werden sollen. Weitere Maßnahmen sollen in den kommenden Wochen gemeinsam mit dem Gemeinderat erarbeitet werden.

„Wir sparen nicht erst seit heute“, betonte der Fraktionsvorsitzende der FW/FDFraktion, Martin Oettinger, und appellierte an eine sachorientierte, parteiübergreifende Zusammenarbeit.

Von Bund und Land forderte er

weniger Bürokratie und spürbare Entlastung der Kommunen. Auch CDU-Fraktionsvorsitzender Franz Plappert unterstrich die gemeinsame Verantwortung von Verwaltung und Gemeinderat: „Wir müssen uns Zeit nehmen und die Folgen unserer Entscheidungen sorgfältig abwägen.“

SPD-Fraktionschef Andreas Möhlmann plädierte gegen eine „Holzhacker-Methode“ und hob die Bedeutung des Ehrenamts in schwierigen Zeiten hervor. „Es ist kein Trost, dass es anderen Kommunen ähnlich geht“, resümierte Beate Wörner, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen. Fellbach habe in der Vergangenheit Pflicht- und freiwillige Aufgaben gut erfüllt und ein breites kulturelles Leben gepflegt – ein Markenzeichen der Stadt.

Die anstehenden strukturellen Einsparungen seien unbequem, aber notwendig. „In Fellbach haben wir bisher kaum Erfahrung im Sparen“, gab Simone Leberherz, Vorsitzende der Stadtmacher-Fraktion, zu bedenken. „Fellbach hält zusammen – das muss auch jetzt gelten.“

Der vom Gemeinderat beschlossene Zeitplan sieht vor, dass die beiden Konsolidierungspakete am 16. Dezember und 3. Februar beraten und beschlossen werden. Die Haushaltseinbringung ist für den 24. Februar vorgesehen. Am 10. März folgen die Haushaltsreden der Fraktionen, bevor der Haushalt am 24. März 2026 beschlossen werden soll.

≡ GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Fellbach wächst – und damit wird eine Frage immer wichtiger: Wie wollen wir in Zukunft wohnen?



Wohnraum ist mehr als die Zahl neuer Gebäude. Entscheidend ist, welche Wohnungen entstehen, wo sie entstehen und für wen. Dabei steht unsere Stadt vor großen Herausforderungen: steigende Mieten, begrenzte Flächen, der Wunsch nach mehr Grün und die Notwendigkeit, klimaangepasst

zu bauen. Deshalb brauchen wir nicht nur mehr, sondern vor allem passenden Wohnraum: barrierefreie Wohnungen für ältere Menschen, bezahlbare Angebote für Familien, Wohnraum für junge Berufstätige – und Projekte, die Klimaschutz, Mobilität und Grünflächen verbinden. Ebenso wichtig ist die Frage, wo und wie wir bauen. Nicht jedes freie Grundstück eignet sich automatisch. Gute Stadtentwicklung entsteht, wenn Neubauten Rücksicht auf bestehende Strukturen nehmen, Aufenthaltsqualität, Bäume und Freiräume erhalten bleiben und Verkehr, Infrastruktur sowie soziale Treffpunkte

von Anfang an mitgedacht werden. Unser Ziel sollte sein, Wohnraum zu schaffen, der die Identität unserer Stadt bewahrt und zugleich den Bedürfnissen der nächsten Generation gerecht wird. Dafür braucht es behutsame Nachverdichtung, die Weiterentwicklung bestehender Strukturen und die Nutzung von Chancen in Gewerbe- und Umnutzungsflächen. Wie wir in Zukunft in Fellbach wohnen, entscheidet mit darüber, wie sich unsere Stadt entwickelt. Diesen Weg sollten wir mit Weitblick und Verantwortung gehen.

Sonita Halmer (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Stellungnahmen aller Fraktionen sind, in leicht gekürzter Fassung, auf der Seite 4 dieser Ausgabe des Stadtanzeigers abgedruckt.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Aican Tosun;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (0711) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

„Schöpfung“ – Fotowettbewerb zum Mitmachen

Die Kantorei an der Lutherkirche Fellbach musiziert am 19. April 2026 das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Parallel dazu wird es in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fellbach eine Fotoausstellung geben. Jede und jeder kann mitmachen. Denn nun werden interessierte „Hobbyfotografen“ gesucht, die sich am Wettbewerb beteiligen und eigene Fotos einreichen.

Mitmachen lohnt sich! Gutscheine vom Fellbacher Weltladen und Freikarten fürs Konzert locken als Preise. Einsendeschluss ist 23.12.2025.

Die eingereichten Fotomotive sollten zu einem dieser Zitate aus der SCHÖPFUNG passen:

„Es werde Licht“,
 „Verwirrung weicht und Ordnung keimt empor“ oder
 „Denn du hast Himmel und Erde bekleidet in herrlicher Pracht“

Das Gewinnerfoto wird auf der Titelseite des Gemeindebriefs der ev. Kirchengemeinde abgedruckt und für die Plakatwerbung für das Konzert verwendet.

Ausgewählte Bilder werden in einer Ausstellung im Foyer des Rathauses der Stadt Fellbach gezeigt, die vom 13. April bis zum 3. Mai

2026 zu sehen sein wird.

Die Vernissage für die Ausstellung in Kooperation mit der Stadt Fellbach findet am 13. April um 19 Uhr statt.

Beim Einreichen der Fotos bitte folgendes beachten:

- digital als Anhang einer E-Mail an Fotowettbewerb@evang-kirche-fellbach.de oder auf USB-Stick oder einem anderen Speichermedium an das Gemeindebüro der ev. Kirchengemeinde: Seestraße 4, 70734 Fellbach

- In die Betreffzeile der E-Mail bitte „Fotowettbewerb Schöpfung 2026“ schreiben

- Dateiformat: .jpg

- Auf hohe Auflösung des Fotos achten (erforderliche Datengröße mind. 3 MB)

- Maximal 3 Fotos einreichen

- Einsender des Bildes muss auch dessen Urheber sein.

- Mit Einsenden des Fotos geht die Nutzung der Bildrechte an die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach über.

- Einsendeschluss: 23. Dezember 2025

Alle Informationen zum Fotowettbewerb auch online zugänglich unter www.evangelische-kirche-fellbach.de

WORT ZUM SONNTAG

Die Qual der Wahl

Am kommenden Sonntag ist Kirchenwahl.

Nein, es handelt sich nicht um die

Frage, ob und in welche Kirche Du zum Gottesdienst gehst. Auch geht es nicht darum, welche der noch übrigen Kirchengebäude verkauft oder abgerissen werden. Die Kirchenwahl 2025 betrifft die Ev. Landeskirche Württemberg. Es müssen Ende 2025 alle Gremien neu gewählt werden, über deren Besetzung die Kirchenmitglieder bestimmen. Dabei wählen die Kirchenmitglieder ihre Vertreter*innen für die Kirchengemeinderät*innen vor Ort und für die Landessynode. Nüchtern betrachtet klingt es nicht nach einem Event, das mit Attributen wie Spaß und Vergnügen werben kann. Aber es ist wichtig sich dieser Wahl nicht zu verschließen.

Wie auch in der Politik und jeder anderen Wahl, kann nur die- und derjenige mitentscheiden über Wohl und Wehe, wer wählen geht. Denn wer sein Recht zu



Wählen nicht ausübt, könnte auch in einer Diktatur oder anderen autoritären Form leben, in der Wahl und Mitsprache überhaupt nicht zugelassen sind. Seien wir dankbar, dass es hier in Deutschland nicht so ist. Und ja, manchmal hat man nur die gefühlte Wahl zwischen Pest und Cholera. Meistens jedoch haben wir die Qual der Wahl in sämtlichen Aspekten unseres Lebens. Eventuell gibt es Einschränkungen in der Wahl, z.B. aufgrund unserer finanziellen Mittel etc. Doch dann liegt die Qual der Wahl beim Abendessen nicht zwischen Kaviar und Edelhummer, sondern zwischen Brot und Brezel. Der Kirche nur die kalte Schulter zu zeigen, auszutreten und darüber zu schimpfen, wie schlecht alles ist, verbessert nichts. Aktiv zu sein, in Wahl und/oder Mitwirken, kann Kirche und die Kirchengemeinde verändern und erneuern. Nimm Dir ein Beispiel an der Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“. Also nimm die Qual und geh zur Wahl und Sorge für Veränderung in unserer Kirche.

Lucia Rothwein – Frauenbund 2.0 Fellbach-Schmidlen-Oeffingen

Keine erneute Kandidatur des Ersten Bürgermeisters – Die Amtszeit von Johannes Berner endet im September 2026

„Ich werde mich – wenn die Stelle des Ersten Beigeordneten im kommenden Jahr neu ausgeschrieben wird – aus persönlichen Gründen nicht um eine Wiederwahl bewerben“, erklärte Berner am Dienstag, 25. November, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bedauerte die Entscheidung und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit sowie die frühzeitige Erklärung. Im Juli 2018 wählte der Gemeinderat Johannes Berner zum Ersten Bürgermeister der Stadt Fellbach.

Der studierte Verwaltungsfachmann verantwortet in Fellbach die Themen Finanzen, Schulen, Familien und Vereine, öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales. „Der Spagat zwischen dem Wünschenswerten und dem Machbaren begegnet uns allen in der täglichen Arbeit – im zweiten Dezernat, dem von Herrn Berner, ist dies aber sicher besonders augenfällig“, stellte Gabriele Zull fest.

Als Erster Bürgermeister habe Johannes Berner sie in den vergangenen Jahren und besonders in den letzten Monaten sehr gut vertreten. „Wir arbeiten alle gut und eng zusammen.“

„Seit gut sieben Jahren darf ich im Rathaus als Erster Bürgermeister tätig sein“, führte der 51-jährige Johannes Berner aus.

Neben den Aufgaben in der Stadtverwaltung fallen in das Aufgabengebiet des Ersten Bürgermeisters auch die städtischen Beteiligungsgesellschaften. So arbeitete er an der Etablierung der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft mit und war während der Corona Pandemie für die Übernahme der F3-Betriebsgesellschaft durch die Stadt mitverantwortlich.

In den kommenden Monaten möchte sich der dreifache Familienvater und engagierte Fellbacher vorrangig der Aufstellung und Verabschiedung des Haushalts 2026 widmen: „Mit meiner frühzeitigen Ankündigung verbinde ich ein An-

liegen: Ich wünsche mir, dass wir die Aufgaben, die vor uns liegen – vor allem die Aufstellung und Verabschiedung des herausfordernden Haushaltsplans 2026 –, weiterhin im guten und konstruktiven Miteinander fortsetzen.“

„Ich empfinde die Möglichkeit, für die Menschen in dieser wunderbaren Stadt arbeiten zu dürfen, nach wie vor als Privileg“, sagte Berner.

Dennoch habe er sich aus persönlichen Gründen entschieden, sich nicht für eine Wiederwahl zu bewerben. Eine Entscheidung, die großen Respekt verdiene, so Oberbürgermeisterin Zull. Sie bedankte sich ausdrücklich für die frühzeitige Mitteilung, „die uns einen gemeinsamen und geordneten Übergang ermöglicht.“

Im Frühjahr nächsten Jahres werde sie zusammen mit dem Gemeinderat den Zeitplan für die Wahl des Ersten Beigeordneten festlegen.

Die Amtszeit von Johannes Berner endet am 30. September

Akzente-Gottesdienst zur Adventszeit

Am Sonntag, 7. Dezember, lädt das Akzente-Team mit Pfarrerin Angelika Hammer um 19 Uhr in die Dionysiuskirche ein. Pfarrer Achim Pantle wird diesen Gottesdienst zusammen mit dem Akzente-Team und Konfirmandinnen gestalten. Sein Thema lautet: „Advent-Zeit der Stille, Zeit der Hoffnung, Zeit der Geschichten.“

Er wird über die Bedeutung von Hoffnungsgeschichten für unser Leben sprechen. Beim Vortragen der „Christuslegende“ von Selma Lagerlöf wird Pfarrer Pantle diese mit musikalischen Variationen von Mozart untermalen und auch die gesamte musikalische Gestaltung übernehmen. Er war schon öfters Gast im Akzente-Gottesdienst und hat mit seinem virtuosen Klavierspiel begeistert. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zur Begegnung bei Gebäck und Getränken in der festlich geschmückten Dionysiuskirche eingeladen.

Die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt

Fortsetzung der Seite 2 zum „aktuellen Haushalt“ – Aus der letzten Gemeinderatssitzung vergangener Woche

Martin Oettinger (FW/FD): Konsequente Entlastung der Kommunen



Mehr als je zuvor sind die kommunalen Haushalte und damit die Kommunen unterfinanziert – wir stehen mit dem Rücken zur Wand. Das Konnexitätsprinzip zwischen Bund, Land und Kommunen wird seit Jahren nicht mehr eingehalten; entweder werden die Gemeinden massiv entlastet und entbürokratisiert oder Aufgaben und Aufwendungen werden konsequent refinanziert. Wir sind dankbar für die zugesagten Zusatzmittel über 12 Jahre, wichtiger sind jedoch wirksame strukturelle Entlastungen und weniger Bürokratie.

Es braucht Ergebnisse, die ankommen, damit wir uns leisten können, was wir uns vornehmen. In Fellbach wird längst signifikant gespart, doch die Konsolidierung wird weiter verschärft werden müssen – ohne Kahlschlag, aber auch ohne kosmetische Korrekturen. Notwendig ist ein schneller, verlässlicher Konsens im Gemeinderat und mit der Verwaltung.

Wenn dies Bund und Land nicht schaffen, müssen wir als Kommune vorangehen. Die direkteste Demokratie findet bei uns statt. Auf dieser Basis müssen wir uns frei machen vom Parteibuch und uns fokussieren auf unser Fellbach. Dazu sind wir als kommunales Parlament nach unserer Ansicht verpflichtet.

Franz Plappert (CDU): Weniger Ausgaben, mehr Verantwortung



Wer die Fellbacher Finanzpolitik der letzten Jahre verfolgt hat, sieht, die Ausgaben steigen stetig, ausgelöst durch viele gemeinsam getragene Entscheidungen von Verwaltung und Gemeinderat. Kreditzinsen und Verschuldung sind sichtbare Zeichen einer Entwicklung, die nicht erst zwischen 2024 und 2025 entstanden ist.

In Gesprächen mit Bürgern zeigen Themen wie das IBA-Festival mit wenigen Teilnehmern oder zahlreiche ausgelagerte Büroräume oder das alte Freibadareal, auf dem hohe Grundstückswerte „auf der grünen Wiese“ liegen und als ungenutztes Potenzial gelten, dass Außenwahrnehmung und Verständnis eine wichtige Rolle spielen.

Künftig werden auch Leistungsreduzierungen zur Debatte stehen – entscheidend ist, wo die Grenze verläuft. Gleichzeitig leisten engagierte Mitarbeitende täglich viel für die Stadt, dieses Potenzial muss gepflegt werden. Alle Dezernate sollen deshalb Beiträge leisten, die über das Offensichtliche hinausgehen. Sparbeschlüsse werden nicht angenehm sein, doch nur mit Vorbildfunktion und ausgewogener Verteilung der Lasten wird es Akzeptanz geben. Die geplante Erhöhung der Grundsteuer betrifft fast alle Einwohner. Die CDU-Fraktion übernimmt Verantwortung, legt jedoch Wert auf eine faire Belastung unterschiedlicher Gruppen und Personen. Hier ist besondere Sorgfalt notwendig.

Andreas Möhlmann (SPD): Gemeinsame Kraftanstrengung



Die Kommunen kämpfen bundesweit mit einer verschlechterten Finanzlage. Auch in Fellbach sind die Ausgaben in den letzten Jahren schneller gestiegen als die Einnahmen. Geplante Investitionen wurden bereits verschoben, ein Stellenstopp gilt, doch das reicht nicht für einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan.

Wir halten es deshalb für richtig, den Haushalt nicht wie gewohnt zu beraten, sondern in mehreren Runden die Finanzen genau zu prüfen und Veränderungen sorgfältig abzuwägen. Es gilt, Ausgaben zu reduzieren und Einnahmen zu verbessern – eine gemeinsame Kraftanstrengung. Der Bereich Personal spielt dabei eine wichtige Rolle. Der finanzielle Gürtel der Stadt muss enger geschnallt werden. Freiwillige Ausgaben werden überprüft, aber ein Kahlschlag bei der Förderung des Ehrenamts ist keine Lösung. Bürgerliches Engagement ist gerade jetzt besonders wertvoll und darf nicht bestraft werden.

Ein Haushalt lässt sich nicht allein durch Streichungen solcher Leistungen sanieren. Auch die Finanzausstattung für Kinderbetreuung und Krankenhauskosten muss verbessert werden, da die Zuweisungen von Bund und Land hinter dem Bedarf zurückbleiben. Das trifft die Kommunen jetzt besonders. Diese Herausforderungen können wir nur gemeinsam auf allen Ebenen meistern – von Bund und Land bis zu den Kommunen und der Bürger-

schaft.

Beate Wörner (Grüne): Gemeinsam aus dem Millionenloch



Im Haushalt für 2026 klafft ein Millionenloch. Es ist kein Trost, dass es anderen Kommunen auch nicht besser geht. Auch die Landkreise stecken in der Schuldenkrise – die Kommunen werden über die Kreisumlage zur Kasse gebeten. Auch für Fellbach wird die Kreisumlage im kommenden Jahr erneut steigen. Bis die versprochenen Millionen von Bund und Land bei uns ankommen, wird es noch dauern. Darauf können wir uns für den Haushalt 2026 nicht verlassen. Wir müssen uns am eigenen Schopf aus dem Haushaltsloch ziehen. Da liegt noch viel Arbeit vor uns – für Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam. Zum Glück sind wir bislang von einem Einbruch bei der Gewerbesteuer verschont geblieben. Das verdanken wir unserer breit aufgestellten Wirtschaft. Kommunale Steuern und Gebühren anheben ist eine mögliche Stellschraube; Leistungen zurückfahren eine andere und Investitionen auf Null setzen eine dritte. Die Neue Mitte Fellbach war die letzte große Investition für die nächsten Jahre. Neue Schulden dürfen und können wir nicht machen. Wir können schon jetzt nicht mehr den Schuldendienst aus unserem Ergebnishaushalt stemmen – das ist die bittere Wahrheit. Gleichzeitig brauchen wir Geld für unsere städtische Infrastruktur. Viele Gebäude sind in die Jahre gekommen – denken wir an den Stadttunnel oder das Feuerwehrgebäude. Auch bei den freiwilligen Leistungen wird es Einschnitte geben müssen, aber sie dürfen den Sparmaßnahmen nicht völlig geopfert werden. Denn sie machen das Leben in Fellbach lebenswert. Wir Grüne werden am Sparhaushalt konstruktiv mitarbeiten.

Simone Lebherz (Stadtmacher): Wenn's Fellbach schlecht geht, geht's anderen noch viel schlechter als uns



– dieses Zitat eines Fellbacher Stadtrats ist viele Jahre alt. Leider stimmt es nicht mehr. Vielleicht gerade WEIL es vielen Gemeinden wirklich oftmals schlechter ging als uns, haben sie sich in den vergangenen zehn, zwanzig Jahren weniger

Annehmlichkeiten geleistet als wir. Aufgrund der laufenden Kosten führen die Investitionen, die wir uns damals vermeintlich noch leisten konnten, mittlerweile zu Belastungen im Haushalt, die nicht mehr zu finanzieren sind. Jetzt ist es halt so: Besonders viel Erfahrung im kommunalen Sparen haben wir Gemeinderäte alle nicht – es war einfach noch nie so prekär wie jetzt. Dass Lieb- und Selbstverständliches gestrichen oder zumindest reduziert werden muss, ist deshalb und folgerichtig auch für alle Bürgerinnen und Bürger ziemlich neu. Wir von den Stadtmachern hoffen, dass das oft zitierte „Fellbach hält zusammen“ auch beim Sparen gilt. Sicher werden wir jetzt oft den Satz hören: „Sollen sie doch an irgendetwas anderem sparen, aber nicht an dem, was mir persönlich besonders wichtig ist, oder was für unseren Verein, unsere Organisation in der Vergangenheit besonders hilfreich war.“ Wenn wir allen diesen Wünschen gerecht werden wollen, wird es nicht klappen, wieder aus der Schieflage herauszukommen.

Die Fellbacher Finanzkrise werden wir am besten überstehen, wenn das Streichen nicht nur an uns Gemeinderäten und der Verwaltung hängen bleibt, sondern jeder überlegt, welchen persönlichen Beitrag er einbringen kann. Das kann z.B. die Übernahme einer Aufgabe sein, die bisher kommunal erledigt wurde, aber auch der Verzicht auf Ansprüche, an die man sich in vielen Jahren gewöhnt hat. Für die Aufgabe, die vor uns liegt, hoffen wir auf Kreativität, auf Pragmatismus und auf viel Verständnis bei allen Bürgerinnen und Bürgern, in diesem Gremium und bei der Verwaltung.

Der Zeitplan zum Haushalt:

Beratungen über die Konsolidierungspakete: **16. Dezember 2025 und 3. Februar 2026**

Haushalteinbringung: **24. Februar 2026**

Haushaltsreden der Fraktionen: **10. März 2026**

geplante Verabschiedung-Haushalt: **24. März 2026**

Ehemaliges Gärtnerengelände soll bebaut werden

Gemeinderat stimmt Bebauungsplanentwurf für 115 Wohnungen zwischen Schorndorfer Straße und Bruckstraße zu

„Was lange währt, wird endlich gut“, verkündete Baubürgermeisterin Beatrice Soltys in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 25.11.2025. Denn die Verwaltung und der Eigentümer Wohnbau Layer haben sich in guten, intensiven Gesprächen, wie Soltys betonte, über die Zukunft des seit über zehn Jahren brachliegenden Areals „Bruck-äcker“ zwischen Schorndorfer Straße und Bruckstraße geeinigt. Der Gemeinderat hat sich in einem ersten Schritt mehrheitlich für den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ausgesprochen.

Auf der rund 7.400 Quadratmeter großen Fläche soll ein weitgehend autofreies Wohnquartier in offener Bauweise mit fünf Einzelhäusern und einer Hauszeile mit drei bis vier Regelgeschossen sowie umlaufend

zurückgesetzten Dachgeschossen entstehen. Vorgesehen sind 115 Wohnungen mit einem Schwerpunkt auf familienge-rechten 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen sowie mindestens zehn besonders barriere-arme Wohnungen für ältere Menschen. Zentrale Elemente des städtebaulichen Entwurfs sind eine „Grüne Mitte“ mit Aufenthalts- und Spielflächen, begrünte Dächer, eine klimaangepasste Bepflanzung und eine neue fußläufige Verbindung zum Hölderlin-Carré.

Die Stellplätze für die Bewohner sowie zusätzliche Besucher-Stellplätze werden in einer gemeinschaftlichen Tiefgarage untergebracht. Wegen der Nähe zu Straßenverkehr und Gewerbe werden passive Schallschutzmaßnahmen an den Gebäuden festgesetzt. Der Investor muss einen vertraglichen

Lärmschutz für die künftigen Bewohner sicherstellen. Ziel sei es, im Frühjahr mit dem Bau zu beginnen, so Soltys.

„Ein guter Tag für Wohnungssuchende, denn es gibt ein größeres Angebot“, konstatierte Franz Plappert (CDU) in der anschließenden Aussprache. „Attraktiver Standort, attraktiver Wohnraum“, ergänzte Tom Seibold (FW/FD). Jörg Schiller (Die Stadtma-cher) lobte die altersgerechten Wohnungen. „115 neue Wohneinheiten durch nachverdichtetes Bauen wird Fellbach guttun“, meinte Ruth Lemaire (SPD). Zugleich be-dauerte sie die Aufhebung der Sozialquote für das Projekt. Das bezeichnete auch Beate Wörner (Grüne) als „bitter“. Jedoch verwies sie auf die Kompensation, Fellbacher beim Verkauf der Wohnungen zu bevorzugen

Nikolaus bei der Parkbahn Schmiden

Festliche Zugfahrten und Besuch vom Nikolaus am 7. Dezember 2025 locken Groß und Klein.

Die Parkbahn Schmiden lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Nikolausfahrttag ein. Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, von 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr, verwandelt sich der Park in eine stimmungsvolle Winterlandschaft – ein Erlebnis für Familien, Kinder und Eisenbahnfans.

Höhepunkt des Nachmittags ist der Besuch des Nikolaus, der mit dem festlich geschmückten Zug anreist und für jeden jungen Fahrgast ein kleines Geschenk dabei hat. Die Runden auf der winterlichen Strecke werden stilecht von der Dampflokomotive „Diana“ gezogen, die mit ihrem nostalgischen Charme für echte Vorweihnachtsatmosphäre sorgt.

Der Elternbeirat des Dietrich-Bonhoeffer-Kindergartens Schmiden übernimmt die winterliche Bewirtung und bietet warme Getränke sowie kleine Leckereien an – perfekt für eine gemütliche Pause zwischen den Fahrten.

Da der Nikolausfahrttag zu den besucherstärksten Veranstaltungen der Parkbahn gehört, kann es insbesondere am Bahnhof zu Wartezeiten kommen.

Das Parkbahn-Team bittet die Gäste um Verständnis. Die festliche Stimmung und der Besuch des Nikolaus machen die kleine Geduldssprobe jedoch allemal wett.

Sitzungskalender

Am Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr im Kleinen Saal des Rathauses, Marktplatz 1, findet eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Verabschiedung der Niederschrift

2. Rückblick Jugendkonferenzen

3. Verschiedenes

Hinweis:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“.

Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Weihnachtsbräuche in Polen

Weihnachtssalon: Sonntagscafé mit Kreativ Handeln und dem Nikolaus

Im StadtMuseum Fellbach heißt es ab sofort: Herzlich willkommen im Kleinen Weihnachtssalon! Mit Beginn des Fellbacher Weihnachtsmarktes hat sich der Ausstellungsraum in ein stimmungsvolles adventliches Zimmer verwandelt. Hier dürfen Besucherinnen und Besucher verweilen, einen Tee genießen, lesen oder miteinander ins Gespräch kommen.

Der Verein Kreativ Handeln hat viele wunderbare Dinge zur Verfügung gestellt. Historisches Spielzeug oder Weihnachtsschmuck, handgefertigte Figuren und Fotos sorgen für eine zauberhafte Atmosphäre. Passend zur Jahreszeit gibt es einen bunten Reigen an Veranstaltungen von Lesungen über Musik und Kaffeestunden bis hin zu Aktivitäten für Kinder.

Die zweite Veranstaltung „Weihnachtsgans? Von wegen! Weihnachten in Polen“ findet am Freitag, 5. Dezember 2025, 15 Uhr, statt. An diesem Nachmittag gibt Agata Ilmurzynska interessante Einblicke in polnische Weihnachtsbräuche. Die Musikerin Eva Staszewska begleitet das Programm stimmungsvoll an der Viola da Gamba. Eintrittskarten

für 10 Euro, inklusive schmackhafter Kostproben aus der polnischen Küche, gibt es beim i-Punkt Fellbach.

Zu einer liebevoll gewonnenen Tradition ist für viele Besucherinnen und Besucher das Museumscafé des Vereins Kreativ Handeln an jedem ersten Sonntag im Monat geworden. Am Sonntag, 7. Dezember 2025, gibt es ab 14 Uhr nicht nur leckeren Kuchen, Torten, weihnachtliches Gebäck und frischen Kaffee.

Der Nachmittag wird auch abgerundet durch einen Besuch des Nikolaus in besonderem blauem Gewand und Mitra. Keine Anmeldung erforderlich.

Wer auf der Suche nach originellen Weihnachtsgeschenken ist, wird im StadtMuseum Fellbach fündig. Der eigens im Foyer eingerichtete kleine, aber feine Adventsshop bietet besondere handgefertigte Präsente, u. a. vom Verein Kreativ Handeln sowie den Fellbacher Landfrauen.

Dauer des Kleinen Weihnachtssalons: bis 1. Februar 2026 – Öffnungszeiten StadtMuseum: Dienstag bis Samstag: 14 bis 18 Uhr Sonntag: 11 bis 18 Uhr – Eintritt frei www.fellbach.de

S-Bahnsperre beachten

Seit dem Montag, 1. und bis zum Sonntag, 21. Dezember 2025 fahren zwischen Waiblingen/Fellbach und Bad Cannstatt die S-Bahnen S2 und S3 nicht. Die Deutsche Bahn bietet ab Waiblingen Bus-Ersatzverkehre mit den Endpunkten Bad Cannstatt und Hauptbahnhof Stuttgart an.

Fahrgäste, die im Bereich Fellbach/Bad Cannstatt alternativ Haltestellen der SSB-Stadtbahnlinien U1 Marienplatz-Lutherkirche oder U16 Giebel-Lutherkirche erreichen, können das normale Angebot dieser Linien nutzen, wenn sie ausweichen möchten. Der aktuelle Fahrplan der SSB bietet auf der Strecke Fellbach-Bad Cannstatt in den Hauptverkehrszeiten die gleiche Kapazität, die die SSB bereits im Sommer 2023 bei einer vergleichbaren S-Bahnsperre eingesetzt hatte. Darüber hinaus wird die SSB morgens ab Fellbach in Fahrtrichtung Innenstadt mit Abfahrten um 7:10 Uhr, 7:30 Uhr und 7:50 Uhr drei Verstärkerfahrten auf der Linie U1 einsetzen. Die SSB empfehlen den Fahrgästen, zusätzliche Reisezeit einzuplanen und nach Möglichkeit Hauptverkehrszeiten zu umgehen. Die Fahrten werden in den elektronischen Fahrplanauskünften von SSB und VVS dargestellt und aktualisiert.

Aktualisierung der Vereinsdatenbank

Mitgliedererhebung 2026

Die Stadt Fellbach führt auch im Jahr 2026 eine Mitgliedererhebung bei den Fellbacher Vereinen durch, um die aktuellen Mitgliederzahlen der Vereine zu erfassen. Diese Daten bilden die Grundlage für eine mögliche Förderung gemäß der Vereinsförderrichtlinie. Die betroffenen Vereine werden angeschrieben und gebeten, den Mitgliedererhebungsbogen bis spätestens 15. Februar 2026 ausgefüllt an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport zurückzusenden.

Alternativ können sie per E-Mail angefordert werden sowie per QR-Code.



Vereine, die erst gegründet wurden und keine Unterlagen erhalten haben, melden sich gerne ebenfalls beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport. Die Formulare stehen online unter www.fellbach.de/vereinsfoerderung zum Download bereit.

Vereine, die in der Vereinsdatenbank der Stadt Fellbach gelistet werden möchten, können dies ebenfalls mitteilen.

Für Rückfragen zur Förderfähigkeit oder bei Änderungen, etwa der Auflösung eines Vereins, steht Marina Hoffstadt (marina.hoffstadt@fellbach.de) als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Die Jugendlichen dürfen sich auf einen spannenden Schüleraustausch freuen.

Foto: K. Maincourt

Deutsch-französischer Austausch mit über 90 Teilnehmenden am FSG

Nach der Pause startet der Austausch mit so vielen Teilnehmenden wie lange nicht

Mehr als 90 Schülerinnen und Schüler sind in diesem Jahr beim deutsch-französischen Austausch dabei – ein erfreuliches Zeichen nach der Zwangspause im vergangenen Jahr, als zu wenig Anmeldungen von deutscher Seite eingegangen waren. Umso größer war nun die Freude, als die Jugendlichen am Montagmorgen voller Erwartung im großen Saal zusammenkamen und der Austausch offiziell eröffnet wurde.

Die deutschen Teilnehmenden stammen überwiegend aus den achten und neunten Klassen (Jahrgänge 2010–2012).

Viele von ihnen nehmen zum ersten Mal an einem internationalen Austausch teil und blicken gespannt darauf, wie es ist, eine Woche lang mit Gleichaltrigen aus einem anderen Land gemeinsame Erfahrungen zu sammeln. Die fran-

zösischen Schülerinnen und Schüler sind im Schnitt zwei Jahre älter (Jahrgänge 2008–2010) und bringen bereits vielfältige Eindrücke aus ihrem Schulalltag in Frankreich mit.

Begleitet wird die französische Gruppe von Katioucha Maincourt, Trägerin des Europasternschnuppe-Preises, sowie den Betreuern Damien Valérius und Pamela Banc. Die drei unterstützen die Jugendlichen nicht nur organisatorisch, sondern fördern auch aktiv den kulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis – ein Kernanliegen dieses Programms, das seit vielen Jahren eine wichtige Brücke zwischen beiden Schulen bildet.

Die offizielle Begrüßung übernahm Maja Heidenreich, die die Gäste im großen Saal herzlich willkommen hieß. In ihrer Ansprache hob sie die Bedeutung des Aus-

tauschs hervor: Er ermögliche den Jugendlichen nicht nur, die jeweils andere Sprache besser kennenzulernen, sondern vermittele auch wichtige europäische Werte wie Offenheit, Respekt und Zusammenhalt.

Ihre Worte stimmten die Schülerinnen und Schüler auf eine ereignisreiche Woche ein, in der gemeinsame Projekte, Ausflüge und Begegnungen im Mittelpunkt stehen.

Schon nach den ersten Gesprächen und Begegnungen zeigte sich, wie schnell sich die anfängliche Aufregung in Neugier und Interesse verwandelte. Viele Teilnehmende freuen sich nun darauf, neue Freundschaften zu schließen, Einblicke in das Leben ihrer Austauschpartner zu gewinnen und am Ende mit vielen Erinnerungen und vielleicht sogar etwas Wehmut nach Hause zu fahren.



Großes Interesse: Alle Plätze waren am Freitagmittag besetzt.

Foto: Küstner

Zukunftsthemen auf der Schulbühne

Kandidaten stellen sich den Fragen der Jugendlichen

Die Podiumsdiskussion „Back to the future – Reden wir über Zukunft“ am FSG bot am vergangenen Freitag Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 bis J2 die Gelegenheit, sich mit den Kandidaten des Wahlkreises Waiblingen (SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und AfD) auszutauschen. Moderiert von Marina Klassen und Panagiotis Kalaitzidis (J2) standen vor allem die Themen Bildung und Digitalisierung, Sicherheit sowie Umwelt im Mittelpunkt. Das engagier-

te Publikum stellte kritische Fragen, etwa zu Finanzierungsvorschlägen im Bereich ÖPNV und Schul-Digitalisierung. Ein begleitender Faktencheck überprüfte umstrittene Aussagen, während Zeitwächter für einen fairen Ablauf sorgten. Die Veranstaltung ermöglichte wertvolle Einblicke in die Landespolitik und half vielen Jugendlichen, die eigene Meinungsbildung voranzubringen. Organisiert wurde sie von der Politik-AG, unterstützt durch die Technik-AG.

Goldene Zeiten für das FSG

Benjamin Brack wurde als neuer Schulleiter begrüßt



Frischer Wind am FSG

Foto: Privat

Mit einer festlich-goldenen Willkommensfeier wurde Benjamin Brack offiziell als neuer Schulleiter des Friedrich-Schiller-Gymnasiums (FSG) begrüßt.

Obwohl er sein Amt bereits im Mai angetreten hatte, ließen es sich weder Oberbürgermeisterin Gabriele Zull noch Erster Bürgermeister Johannes Berner nehmen, den neuen Schulleiter persönlich willkommen zu heißen.

Brack konnte bereits umfangreiche Erfahrung in der Teamführung sammeln – jahrelang trainierte er erfolgreich die Oeffinger Handballer. „Sie wissen, wie man ein Team

formt, Talente fördert und Menschen dazu motiviert, über sich hinauszuwachsen“, betonte deshalb OB Zull in ihrer Ansprache.

„Fähigkeiten, die als Leitung eines Gymnasiums von unschätzbarem Wert sind.“ Die Feier in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, stand ganz im Zeichen der Farbe Gold – mit goldenen Luftballons und goldenen Quietscheenten – wurde musikalisch vom Schulorchester untermalt. Mit dieser herzlich gestalteten Veranstaltung blickt die Schulgemeinschaft erwartungsvoll auf die gemeinsame Zukunft unter der neuen Leitung.

Festliche Tradition zu Weihnachten – Kinder „zaubern“

Drei Kindergärten – der Helmut-Spieth-Kindergarten, der Katholische Kindergarten St. Maria und der Katholische Kindergarten Arche Noah – haben jeweils einen Tannenbaum auf dem Kleinfeldfriedhof, dem Friedhof Oeffingen und dem Friedhof Schmiden liebevoll mit selbstgebasteltem Schmuck dekoriert. Mit großer Hingabe gestalteten die Kinder in ihren Kindergärten farbenfrohen Baumschmuck aus bunten Bügelperlen und Schrumpffolie, um „weihnachtliche Stimmung auf den drei Friedhöfen zu verbreiten“, wie Nicole Agdagli vom Tiefbauamt erklärt. Auf dem Friedhof Schmiden schmückten die Kin-

der des Kindergartens Arche Noah am Dienstagmorgen begleitet von Weihnachtsmusik begeistert den Tannenbaum mit ihren selbstgemachten Anhängern. Auch auf dem Kleinfeldfriedhof in Fellbach kam am Mittwochmorgen festliche Stimmung auf: Die Kinder des Helmut-Spieth-Kindergartens schmückten vor Ort den Weihnachtsbaum. Anschließend stellten sie sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in einem Halbkreis davor auf und sangen stimmungsvolle Weihnachtslieder. Einige Friedhofsbesucher blieben stehen, lauschten dem Gesang und staunten mit leuchtenden Augen.

Handball-Grundschoaktion feiert 15. Geburtstag



Sportbegeisterung stand im Vordergrund

Foto: Stadt Fellbach

Bereits zum 15. Mal fand am vergangenen Freitag der Handball-Grundschoaktionstag in Baden-Württemberg statt. Rund 600 Schulen und 37000 Kinder nahmen an der Aktion des Baden-Württembergischen Handball-Verbands (BWHV) teil. Ein besonderes Highlight war die zentrale Veranstaltung in der Sporthalle der Zeppelinschule in Fellbach. Dort konnten die Schulkinder unter Anleitung erfahrener Handballer des SV Fellbachs den Sport kennenlernen und erste spielerische Erfahrungen sammeln. „Unser Wunsch ist es, den Sport Handball den Kindern näherzubringen und vielleicht sogar künftige Handballer zu begeistern“, erklärte

Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Auch der Schulleiter der Zeppelinschule, Florian Gleibs, zeigt sich begeistert: „Wir sind seit 15 Jahren ohne Unterbrechung dabei. Dieses tolle Format bietet den Kindern die Möglichkeit, den Sport auf spielerische Weise zu entdecken.“ Die enge Zusammenarbeit zwischen BWHV, Verein und Schule trägt Früchte: Immer wieder finden interessierte Kinder nach dem Aktionstag den Weg in lokale Handballvereine und treten ihnen bei. Ein Tag voller Bewegung, Freude und Teamgeist und vielleicht der erste Schritt in eine lebenslange Sportleidenschaft.



Strahlende Kinderaugen zu Weihnachten.

Foto: Özalp

Erweiterung des Sanierungsgebietes

„Gewerbegebiet Fellbach West“

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2025 die Satzung zur Erweiterung des Sanierungsgebiets „Gewerbegebiet Fellbach West“ beschlossen. Bereits im Juni 2024 wurde die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets beschlossen.

Das bestehende Gebiet soll nun um das sogenannte „Klenk-Areal“ sowie angrenzende Flächen erweitert werden. Die genaue Abgrenzung ist im Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist, dargestellt. Der Erweiterungsbereich gehörte von 2009 bis 2024 zum Sanierungsgebiet „Eisenbahnstraße“. Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme konnte die Stadt das Klenk-Areal erwerben

und für eine Neubebauung freimachen.

Die Aufnahme in das Sanierungsgebiet soll die Weiterentwicklung des Areals und der angrenzenden Flächen unterstützen. Der Erweiterungsbereich weist städtebaulich schwierige Situationen im Sinne des § 136 Abs. 2 BauGB auf. Es gibt mehrere baulich und energetisch sanierungsbedürftige Gebäude mit gestalterischen Mängeln, aber auch Potenzial für Verbesserungen im öffentlichen Raum und zur Nutzung von Brachflächen.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme können finanzielle Vorteile wie steuerliche Abschreibungen und Fördermittel in Anspruch ge-

nommen werden. Das bestehende Sanierungsgebiet umfasst rund 65,5 Hektar und wird um etwa 2,8 Hektar erweitert. Die Sanierung wird im Erweiterungsgebiet im umfassenden Verfahren durchgeführt, die besonderen Bestimmungen der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

Weitere Informationen zum Sanierungsgebiet „Gewerbegebiet Fellbach West“ finden Sie auf der Website der Stadt Fellbach: <https://www.fellbach.de/GFW>.

Die Veröffentlichung der Satzung erfolgte am 24. November 2025 auf: <https://www.fellbach.de/Amtliche-Bekanntmachungen>.

Besinnungsweg und Weihnachtsmarkt

Seit Jahren ist der Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V. am Samstag vor dem 2. Advent, dieses Jahr am 06. Dezember, von 07.00 bis 12.00 Uhr auf dem Wochenmarkt mit einem Stand dabei. Gelegenheit noch ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen: Selbsthergestellte Holzwaren und Gestecke, Springerle mit Motiven des Besinnungswegs und vieles mehr.

F3: Neue Parktarife seit 1. Dezember

Ab dem 1. Dezember treten für den F3-Parkplatz neue Tarife in Kraft. Mit der Anpassung reagiert man auf gestiegene Anforderungen an moderne Parktechnik sowie auf die faire Bewirtschaftung des begrenzt verfügbaren Parkraums. Parallel wird weiterhin in nachhaltige und sichere Infrastruktur investiert.

Für F3-Gäste und Fremdarker bleibt die erste Stunde kostenfrei. Danach zahlen F3-Gäste 1,20 € pro Stunde und 4,80 € für den Tagestarif. Fremdarker entrichten 2,50 € pro Stunde bzw. 25 € für den Tag. Stammgästen steht ein kostenfreies Kundenkonto mit automatischer monatlicher Abbuchung zur Verfügung. Für Wohnmobile gelten ein Tagestarif von 18 € sowie eine maximale Aufenthaltsdauer von drei Tagen. Sonderöffnungszeiten im Dezember und Januar 2026 – Am 16. Dezember bleibt das Bad aufgrund einer Betriebsversammlung und Weihnachtsfeier ganztägig geschlossen.

Zudem ist am 24., 25. und 31. Dezember kein Badebetrieb. Am 26. Dezember ist das Bad von 10 bis 20 Uhr geöffnet, die Sauna bis 22 Uhr. An allen übrigen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten.

Öffentliche Zustellung

Herr Jean YARADOUNO, zuletzt gemeldet in 70734 Fellbach, Erbach 6, ist eine Verfügung des Amtes für öffentliche Ordnung zu eröffnen.

Herrn Jean YARADOUNO wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Verfügung innerhalb eines Monats, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach - Amt für öffentliche Ordnung -, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen

Bewohnerparken in Fellbach-Nordost und -Nordwest kommt ab Mai

Parkdruck soll deutlich reduziert werden; Parkscheibenregelung bleibt für Kundschaft

Fellbach führt ab Mai 2026 in den Gebieten Fellbach-Nordwest und Fellbach-Nordost Bewohnerparken ein, um den hohen Parkdruck zu verringern und die Parksituation für Anwohner nachhaltig zu verbessern. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am vergangenen Dienstag beschlossen. Umfassende Parkraumerhebungen haben ganztägig, vor allem aber in den Morgenstunden, hohe bis sehr hohe Auslastungen der Stellplätze in beiden Quartieren gezeigt. Das Gebiet Fellbach-Nordost umfasst künftig den Bereich innerhalb der Schorn-dorfer Straße, Bühlstraße, Ringstraße und Bahnhofstraße. Das Gebiet Fellbach-Nordwest erstreckt sich zwischen Stuttgarter Straße, Bahnhofstraße, Eisenbahnstraße und Tä-schenstraße. In beiden Zonen bleibt das Parken grundsätzlich möglich, wird werktags jedoch bewirtschaftet, erklärte Cornelius Ehlert vom Stadtplanungsamt. Je nach Straßen-zug gilt zwischen 8 und 19 Uhr (samstags bis 14 Uhr) eine Höchst-parkdauer von drei, sechs oder zehn Stunden mit Parkscheibe, während Inhaber eines Bewohnerparkaus- weises ohne Zeitbegrenzung im je- weiligen Gebiet parken können. Die nördliche Bahnhofstraße wird wegen der dortigen Einzelhandels-, Gastronomie- und Gewerbenutzun- gen nicht in eine Bewohnerpark- zone einbezogen, damit Kunden



und Beschäftigte weiterhin bestehende kurze Parkmöglichkeiten vorfinden. Die Stadt will mit den Gebühren keinen Gewinn erzielen: Wie im Komponistenviertel kostet ein Bewohnerparkausweis weiterhin 30,70 Euro pro Jahr und deckt ausschließlich den Verwaltungsaufwand ab. Beschäftigtenparkausweise sind mit 90,70 Euro pro Jahr kalkuliert. Die Beantragung ist ab Januar über die städtische Webseite sowie bei der Straßenverkehrsbehörde möglich. Mit großer Mehrheit stimmten die Stadträte für das Bewohnerparken – mit dem Verweis auf das Komponistenviertel, in dem die Regelung den Parkdruck bereits spürbar reduziert habe. In der Aussprache wurde jedoch betont, dass die Interessen der Anwohner und Gewerbetreibenden sorgfältig berücksichtigt werden

müssten und die Verwaltung für Nachregulierungen offen sein müsse. Andreas Möhlmann (SPD) forderte eine Evaluation nach einem Jahr, ob die gewünschte Wirkung eingetreten ist. Marcus Hofmeister (CDU) sagte, bei der Evaluation sollten Probleme auf dem „kurzen Dienstweg“ geklärt werden. Jörg Schiller (Die Stadtmacher) plädierte dafür, mit Augenmaß vorzugehen. „Es wird immer einen Sonderfall geben, der nicht berücksichtigt werden kann“, betonte Dr. Stephan Illing (Grüne). Peter Schwarzkopf (FW/FD) hob hervor, dass die Parkscheibenregelung auch ein großer Vorteil für Kunden der Gewerbetreibenden sei. Weitere Informationen: Alle Betroffene werden mit einem Schreiben informiert. Zusätzlich gibt es eine Informationsveranstaltung (11. Februar 2026).

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Satzung

Über örtliche Bauvorschriften 07.03/11 „Bruckäcker“ im Planbereich 07.03 Bruckäcker, Stadtteil Fellbach

1. Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan 07.03/10 „Bruckäcker“

2. Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 07.03/11 „Bruckäcker“ nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften.

3. Beschluss über die Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

4. Beauftragung der Verwaltung, den Abschluss des Durchführungsvertrags vorzubereiten

5. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans, zu den örtlichen Bauvorschriften, zum Vorhaben- und Erschließungsplan, zum Durchführungsvertrag und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 25.11.2025 die Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan 07.03/10 „Bruckäcker“, den Beschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur Erstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 07.03/11 „Bruckäcker“ nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften und über die Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) gefasst. Des Weiteren wurde beschlossen, die Verwaltung mit der Vorbereitung des Abschlusses des Durchführungsvertrags zu beauftragen. Ebenfalls beschlossen wurde der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans mit einer Größe von 0,74 ha umfasst den überwiegenden Teil des Grundstücks Flurstück 2505/4 und befindet sich zwischen Schorn-dorfer Straße und Bruckstraße im Stadtteil Fellbach.

Maßgebend sind der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, die Satzung über örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung des Stadtplanungsamts vom 20.10.2025.

Ziele und Zweck der Planung

Die Stadt Fellbach beabsichtigt, für ein Grundstück im Stadtteil Fellbach einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Das

Grundstück liegt seit etwa zwölf Jahren brach und bietet aufgrund seiner Lage im Innenbereich Potenzial für eine städtebauliche Nachverdichtung. Ziel ist die Schaffung zusätzlichen Wohnraums unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung und der nachhaltigen Flächennutzung. Die Wohnbau Layher GmbH & Co. KG plant, ein Wohnquartier mit mehreren Mehrfamilienhäusern zu realisieren. Dieses Bauvorhaben lässt sich nicht auf Basis des bestehenden Planungsrechts umsetzen. Die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans soll die Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung schaffen.

Veröffentlichung

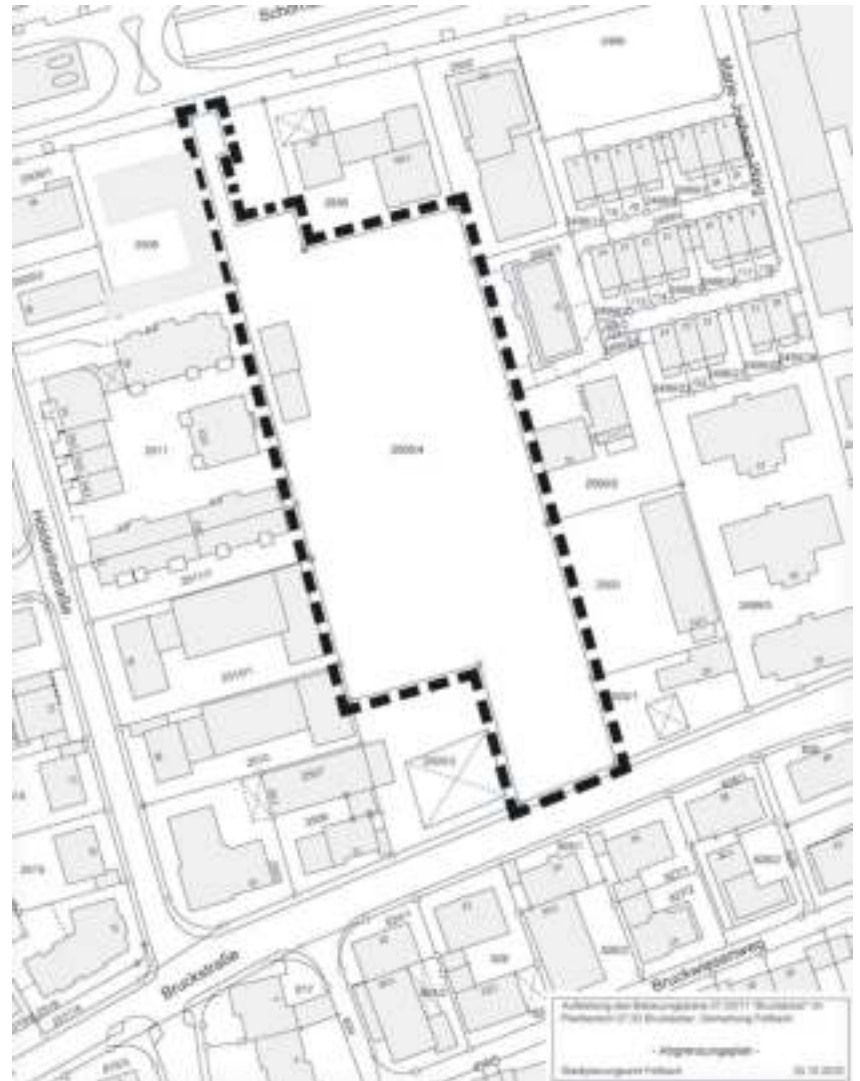
Die Planungsunterlagen werden in der Zeit vom 08.12.2025 bis einschließlich 16.01.2026 (Veröffentlichungsfrist) auf der Internetseite der Stadt Fellbach öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme unter <https://www.fellbach.de/bruckaecker> zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im gleichen Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die geänderten Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien sind zu beachten. Das Foyer ist über den Haupteingang barrierefrei und durch kurze Wege leicht zugänglich. Auskünfte zu den Planunterlagen werden vom Stadtplanungsamt auf Verlangen im Rathaus Fellbach erteilt.

Abgabe von Stellungnahmen

Während der Veröffentlichungsfrist können von der Öffentlichkeit - hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche - Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, das Formular zur Abgabe der Stellungnahme, welches bei den jeweiligen Bebauungsplanunterlagen im Internet zu finden ist, zu verwenden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz

Die personenbezogenen Daten aus den Stellungnahmen werden aufgrund von § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Zweck der öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne erhoben und verarbeitet. Ihnen wird im oben genannten Paragraphen die Möglich-



keit eröffnet, zur Planung Stellung zu nehmen. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Betroffenheit bzw. Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungannahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis verwendet. Im Fall einer Stellungnahme Ihrerseits verarbeiten wir die darin getätigten Angaben sowie die persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Eine Löschung erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen. Im Rahmen der Abwägung Ihrer Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Dienststellen der Stadt Fellbach verarbeitet. Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Verfahrens werden Ihre Daten vollständig mit der gesamten Verfahrensakte an das zuständige Gericht übergeben. Die Gemeinderäte erhalten zu politischen Beratungs- und Entscheidungszwecken eine Liste mit den Kontaktdaten ausgehändigt. Gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt die Beratung anonym. Es fide-

keine Veröffentlichung Ihrer Daten in den Sitzungsvorlagen statt. Die Stadt kann die personenbezogenen Daten an von ihr beauftragte Büros weitergeben, wenn diese als Dritte mit der Betreuung des Bauleitplanverfahrens beauftragt sind. Ihre Beteiligung am Bauleitplanverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB ist freiwillig.

Fellbach, 27.11.2025

Beatrice Soltys Baubürgermeisterin

Öffentliche Zustellung

Frau Paula Andrea NUNEZ MEIJA, zuletzt gemeldet in 70736 Fellbach, Eisenbahnstr. 9, ist eine Verfügung des Amtes für öffentliche Ordnung zu eröffnen. Frau Paula Andrea NUNEZ MEIJA wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Verfügung innerhalb eines Monats, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach - Amt für öffentliche Ordnung -, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 4. Dezember: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr QiGong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

Montag, 8. Dezember: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Schlössle; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle Oeffingen.

Dienstag, 9. Dezember: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle; nach Vereinbarung unter 0172 603 9182 Beratung Vorsorgende Papiere.

Mittwoch, 10. Dezember: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegungen statt schonen, Schlössle.

Stadt seniorenrat Fellbach e.V

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadt seniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcours im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 4. Dezember: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr Schach/Skat.

Freitag, 5. Dezember: 11.15 Uhr „Musikpause im Fruchtkasten“ in Stuttgart, Treffpunkt: U1 Haltestelle Lutherkirche; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Montag, 8. Dezember: 9 und 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs (ausgebucht); 10.30 Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.45 Uhr Französisch; 11.30 Uhr Englisch-Kurs; 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Filmnachmittag.

Dienstag, 9. Dezember: 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 14 Uhr Mundharmonika; 15 Uhr „Der Göta-Kanal“ – Reisebericht von Wolfgang Most, Anmeldung unter Tel. 0711 5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 10. Dezember: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Gedächtnistraining.

Treffpunkt Schmidten

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 4. Dezember: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 14.15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch Konversationskurs, alles im DBH.

Montag, 8. Dezember: 10 Uhr Yoga auf dem Stuhl; 11 Uhr Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene; 14 Uhr Spiele-Café: Gesellschaftsspiele; 14 Uhr Spielerunde: Skat und Binokel, alles im DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus „Alte Schule“.

Dienstag, 9. Dezember: 10 Uhr Die 5 Esslinger, Seniorenhaus „Alte Schule“; 14 Uhr Vorsorgepapiere, telefonische Terminvereinbarung 07151 16 79 350 und 0172 60 39 182; 15 Uhr „Musikalische Weihnachten“ mit Alain Franiatte, beides im DBH.

Mittwoch, 10. Dezember: 10 Uhr Literaturkreis.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Samstag, 6. Dezember: 7 bis 12 Uhr Fellbacher Wochenmarkt.

Jahrgang 1938/39 Fellbach

Donnerstag, 11. Dezember: 12 Uhr Stammtisch, Weingut Rienth, Hasentanz 10.

Jahrgang 1941/1942 Fellbach

Donnerstag, 4. Dezember: 12 Uhr Adventstreff des Jahrgangs im Weingut Rienth, im Hasentanz 8-10.

Jahrgang 1955/1956 Fellbach

Interessierte an einem Jahrgangstreffen sollen sich bitte unter fellbach_jahrgang_1955_1956@outlook.de melden.

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofackerstraße 22, Tel. 0711 99 322 112

Sonntag, 30. Dezember: 11 Uhr Oeffinger Adventsmarkt, Schulstraße 19.

Mittwoch, 3. Dezember: 19 Uhr Adventstreff für alle Naturschutzinteressierten, NABU-Zentrum Hönle-Ranch.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Das Naturfreundehaus ist geöffnet: Samstag 14 Uhr bis 19 Uhr und Sonntag 11 Uhr und 17 Uhr.

Samstag, 6. Dezember: 14 Uhr Nikolausfeier, Anmeldung bis zum 3. Dezember.

PLEKS – Begegnungen, Kultur, Bildung Schorndorfer Straße 37/1, 70736 Fellbach, E-Mail: pleks-fellbach@kubusev.org

Freitag, 5. und 12. Dezember: 10 bis 12 Uhr „Ruhe finden und gestärkt werden durch Kunst“, Kreativ Workshop für Frauen.

Samstag, 6. Dezember: 19 Uhr „Social Imagineering Space“ – offene Performance mit Meditation und Körperwahrnehmung.

Dienstag, 9. Dezember: 18 Uhr Bowling Spieleabend.

Mittwoch, 10. Dezember: 20 Uhr PLEKS Kino: Teví her tişti – Trotz alledem.

Politik und Parteien

Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Freitag, 5. Dezember: 14 bis 15 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 62 48 64, E-

Mail: mail@beatewoerner.de

Dienstag, 9. Dezember: 12 bis 14 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 38 455 562,

E-Mail: sara.schmalzried@web.de

CDU Fellbach

Donnerstag, 4. Dezember: 19 bis 20 Uhr Stadträtin Anja Off, Tel. 0176 32 653 757

Die Stadtmacher Fellbach

Donnerstag, 4. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Cathy Nzimbu Plato, Tel. 0152 08 790 860, E-Mail: cathy.plato@gmx.de

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 8. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178 144 2307, E-Mail: heix1@web.de

SPD-Gemeinderatsfunktion

Donnerstag, 4. Dezember: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andrea Möhlmann, Tel. 0170 167 4446

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Freitag, 12. Dezember: 17.30 Uhr Adventskonzert, Kirche zur Heiligen Dreifaltigkeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul -Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkrantz Oeffingen 1936 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Brückenstraße 4, Schmidten, www-lyra-schmidten.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs

19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Samstag, 6. Dezember: 16.30 Uhr Weihnachtskonzert, Festhalle Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Freitag, 5. Dezember: 17.30 Uhr Chorprobe Senioren-Männerchor „Spätlese“, interessierte Sänger sind willkommen.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

Freitag, 5. Dezember: 19 Uhr Jahresausstellung Vernissage: 27 Künstler zeigen ihre Arbeiten.

Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember: 14 bis 18 Uhr Jahresausstellung.

Atelier GÜNTHER DECOOL

Achalmstr. 11, Fellbach-Schmidten
an den Adventssamstagen: 11 bis 18 Uhr offen, Kunstinteressierte bitte Termin unter 0160 96 600 137 oder info@decool.de vereinbaren.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Donnerstag, 4. Dezember, bis Mittwoch, 10. Dezember

„Memory Hotel“: Do 19.45 Uhr.

„Yunan“: Do und Fr 17 Uhr.

„Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum“: Fr bis So 14.30 Uhr.

„Das Verschwinden des Josef Mengele“: Sa und So 16.45 Uhr, Mo 20 Uhr.

„The Change“: Fr und Sa 19.45 Uhr, So 19.45 Uhr (OmU), Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„Memoiren einer Schnecke“: Di 20 Uhr, Mi 20 Uhr (OmU).

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 7. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst und Taufen, anschl. offenes Adventsliedersingen.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 7. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst und Kirchencafé.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 7. Dezember: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidn, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Freitag, 5. Dezember: 16 Uhr Kinderkirche Schmidn: Probe Krippenspiel.

Sonntag, 7. Dezember: 19 Uhr akzente-Gottesdienst (Hammer/Team).

Dienstag, 9. Dezember: 15 Uhr Treffpunkt Schmidn: Musikalische Weihnachten, DBH; 19 Uhr 3x6 Markus, Pfarrscheuer.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Donnerstag, 4. Dezember: 18 Uhr Adventsfenster vor der Johanneskirche; 19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Johannessaal.

Freitag, 5. Dezember: 17.15 Uhr Probe Krippenspiel, Johanneskirchenzentrum.

Samstag, 6. Dezember: 10 Konfi 3, Johanneskirchenzentrum.

Sonntag, 7. Dezember: 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Eckert), Godly Play und Gemeindemittagessen.

Mittwoch, 10. Dezember: 10 Uhr Treffpunkt Schmidn: Literaturkreis, DBH; 14.30 Uhr Konfizeit (Eckert); 15 Uhr Konfizeit (Hammer), DBH.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 7. Dezember: 9 Uhr Messfeier zum Kolpinggedenktag, anschl. Generalversammlung Kolpingsfamilie und Mittagessen.

Mittwoch, 10. Dezember: 9 Uhr Messfeier, anschl. Rosenkranz; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 6. Dezember: 14 Uhr Kinderatorium in ital. Sprache, Gemeindehaus Maria Regina; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache, 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Dienstag, 9. Dezember: 18 Uhr Rorate, Messfeier mit Kerzenlicht.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Donnerstag, 4. Dezember: 14.30 Uhr Seniorenadventsfeier Schmidn, MKH.

Sonntag, 7. Dezember: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 2. Advent.

Montag, 8. Dezember: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidn; 19.30 Uhr Probe: Projektchor.

Mittwoch, 10. Dezember: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis, MKH; 17 Uhr Probe Krippenspiel Schmidn; 17.30 Uhr Chorprobe Krippenspiel Schmidn; 19 Uhr Kirchenchor Schmidn: Probe, MKH; 19.30 Uhr Probe: Projektchor.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 5. Dezember: 19 Uhr Rorate, Messfeier in der Seitenkapelle.

Samstag, 6. Dezember: 18 Uhr Ökumenischer Advenstkalender: Nikolausfeier.

Sonntag, 7. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier zum 2. Advent.

Montag, 8. Dezember: 16 Uhr Probe: Krippenspiel Oeffingen.

Dienstag, 9. Dezember: 9.30 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Männerkochgruppe, Gemeindezentrum Oeffingen.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 7. Dezember: 15 Uhr Adventscfé, S-Bad Cannstatt.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 7. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 7. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst (neues Format), 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 5. Dezember: 17.30 Uhr Royal Rangers Weihnachtsfeier.

Sonntag, 7. Dezember: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 9. Dezember: 10 Uhr Krabbelkäfer.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 7. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 9. Dezember: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 7. Dezember: 9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent.

Mittwoch, 10. Dezember: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 7. Dezember: 10 Uhr Vortrag „In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: vers-fellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30

Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscfé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerins el an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagsschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscfé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668. Haus & Grund Fellbach und Umgebung Blumenstraße 20, Schmidn, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Ein-

satzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Guhra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidn-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidn-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Mittwoch, 7. Januar: 15 Uhr Sozialberatung.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Dienstag, 9. Dezember: 15 bis 17 Uhr Comic/Manga zeichnen für Kinder ab 8 Jahren, Auberlenstr. 13.

Mittwoch, 10. Dezember: 19.30 bis 22 Uhr Kellerführung mit Weingeschichte bei den Fellbacher Weingärtnern, Kappelbergstr. 48, Fellbacher Weingärtner.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
Die SVF-Geschäftsstelle ist vom 4. August – 29. August geschlossen.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern ist jederzeit möglich.
Allgemeiner Rehasport: mittwochs 9.10 Uhr, in den Räumen des Tennisvereins, Kienbachstr. 21; Anmeldung E-Mail: al-ber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Turnabteilung

Donnerstag, 27. November: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Turnabteilung, Balance, Bühlstr. 145, Fellbach.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.
Samstag, 15. November: Skibasar, Festhalle Schmiden. Annahme 9 Uhr bis 11.30 Uhr; Verkauf 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr; Rückgabe 16 Uhr bis 17 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.

weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oefingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 17 Uhr,

Sa 10 bis 16 Uhr.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Dienstag, 9. Dezember: Plätzchen backen.

Donnerstag, 11. Dezember: 17.30 Uhr Ländertag-Ausflug, Anmeldung ab 13 Jahren, Anmeldung an der Theke oder Instagram, 8 Euro.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de.
Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: nfo@volltreffer-ev.de – Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse. Treffpunkt: Volltreffer-Garten.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonntag und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 3. November: Apotheke an der St. Anna Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt; Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, Waiblingen.

Donnerstag, 4. Dezember: Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, Waiblingen; Stöckach Apotheke, Neckarstr. 136, S-Ost.

Freitag, 5. Dezember: Apotheke Beinstein, Ellweg 2, Waiblingen; Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Samstag, 6. Dezember: Apotheke VITA Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, Waiblingen.

Sonntag, 7. Dezember: Vital Apotheke Fellbach, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, Waiblingen.

Montag, 8. Dezember: Adler Apotheke Kernen, Fellbacher Str. 1, Kernen im Remstal; Romeo Apotheke Tapachstraße, Tapachstraße 2 A, S-Zuffenhausen.

Dienstag, 9. November: Apotheke am Marktplatz Wangen, Ulmer Str. 363, S-Wangen; Park Apotheke Kornwestheim, Ludwig Herr Str. 60, Kornwestheim.

Mittwoch, 10. November: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Stauf Apotheke Waiblingen, Heinrich Küderli Str. 2, Waiblingen.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

Anzeige



Bares für Wahres



Inhaber: M. Biela

ANKAUF VON PELZ-, ANTIQUITÄTEN UND GOLDSCHMUCK

TELEFON 0163 45 220 33

Ankauf von Vintage Parfüms



Ankauf von Krawatten



Ankauf von Oldtimern



Ankauf von Ledertaschen



Ankauf von Puppen



Ankauf von Antiquitäten



Ankauf von Sonnenbrillen



Ankauf von Weinen



Ankauf von Füllfeder



Ankauf von Zigarren



Bares für Wahres - die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort.

Ankauf von Goldschmuck aller Art

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, Diamantschmuck für Edelsteine zahlen wir einen hohen Aufpreis, Pelz sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

AKTIONSTAG

MONTAG

1

DEZEMBER

10-18 UHR

AKTIONSTAG

DIENSTAG

2

DEZEMBER

10-18 UHR

AKTIONSTAG

MITTWOCH

3

DEZEMBER

10-18 UHR

AKTIONSTAG

DONNERSTAG

4

DEZEMBER

10-18 UHR

AKTIONSTAG

FREITAG

5

DEZEMBER

10-15 UHR

WIR ZAHLEN

145,-€

pro Gramm Gold

Wir zahlen bis zu 12.500,- €

Jetzt NEU!!



Ankauf von Münzen aller Art



Ankauf von Armbändern (gern in breiter Form)



Ankauf von Porzellan



Ankauf von Bernsteinketten



Ankauf von Modeschmuck



Ankauf von Pfeifen



SILBERANKAUF

1,90€

pro Gramm



Wir zahlen bis zu 145,-€ pro Gramm

für Marken-, Goldschmuck- & Diamantschmuck

Schmuck und Anlagegold aus Nachlass.

Wir schätzen und kaufen Ihre Schätze zu Höchstpreisen. Wir zahlen mehr für Ihren Schmuck als normale Goldankäufer. Wir berechnen auch Edelsteine sowie Diamanten, Rubine, Smaragde, Safire usw. Wir zahlen auch Sonderpreise für aufwendig verarbeiteten Schmuck. Vertrauen Sie den Profis mit langjähriger Erfahrung!





Wir kaufen Ihren Modeschmuck an!



Kundenparkplätze vorhanden





Benzstraße 8 - 70839 Gerlingen / Telefon: 0163 45 220 33

Bares für Wahres

Benzstraße 8 - 70839 Gerlingen
Telefon: 0163 452 20 33

Inhaber: M. Biela

Ankauf von Lederjacken & Ledermänteln aller Art - Glattleder oder Wildleder, auch Lammfell!*

Wir zahlen Höchstpreise bis zu 3.500€!



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis 12.500,- für Ihren Pelz!*

Ankauf von:

- Ringe
- Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- und vieles mehr

Nutzen Sie Ihre Chance:
Wir überbieten jedes realistische Vergleichsangebot!!!

Ankaufzeiten:
Mo.-Do. 10.00-18.00 Uhr
Fr. 10.00-15.00 Uhr

Aktion nur 5 Tage gültig!

Ankaufzeiten:
Mo.-Do. 10.00-18.00 Uhr
Fr. 10.00-15.00 Uhr

Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag	Ankaufstag
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.	18.	19.	20.	21.
November 2025	November 2025	November 2025	November 2025	November 2025
10.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr	10.00-18.00 Uhr	10.00-15.00 Uhr

Goldschmuck

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren

Ankauf von Pelzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Ankauf von Modeschmuck

Tafelsilber aller Art

Ihre Vorteile:
kostenlose Beratung
kostenlose Wertschätzung
transparente Abwicklung
Bargeld sofort

Wir zahlen zur Zeit bis zu
145,-
*Euro pro Gramm

SOFORT BARGELD

Ledertaschen

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch bei Ihnen zu Hause)

Nur 5 Ankaufstage - Nutzen Sie die Chance! Wir zahlen Höchstpreise



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 12.500,- € für Ihren Pelz!*



Pelze aller Art



ACHTUNG + ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 3.500,-€*

Ankauf von Lederjacken & Ledermänteln aller Art
*in Verbindung mit Gold



Dringend gesucht! Pelze aller Art.

Fellbacher WOCHENBLATT

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

Tel. 0711-23 181 20

Häfner & Züfle
Bestattungen



Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart
Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Fachgeschäfte

Fellbacher Fachgeschäfte stellen sich vor, heute die Karosserie Eisemann.

Seite 4



Adventsdeen

Die Azubis der Firma AMF verkaufen auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt.

Seite 3



Jahresausstellungen

Drei Ausstellungen blicken auf das Jahr in der Kunst in Fellbach und Umgebung zurück.

Seite 2

3. Dezember 2025 · Nr. 49/71 · Jahrgang · Gesamtauflage 206.250

Telefon 0800 320 2222 gebührenfrei



Die Vorfreude auf die Nikolausfahrt mit Besuch vom Nikolaus bei der Parkbahn Schmiden am 7. Dezember ist groß.

Foto: z

Die Parkbahn lädt zur Nikolausfahrt

Der Nikolaus schaut am Sonntag, 7. Dezember, auch vorbei.

SCHMIDEN. Die Parkbahn Schmiden lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Nikolausfahrttag ein. Am Sonntag, 7. Dezember, von 14 bis ca. 16.30 Uhr, verwandelt sich der Park in eine stimmungsvolle Winterlandschaft – ein Erlebnis für Familien, Kinder und Eisenbahnfans.

Höhepunkt des Nachmittags ist der Besuch des Nikolaus, der mit dem festlich geschmückten Zug „Diana“ anreist und für jeden jungen Fahrgast ein kleines Geschenk dabei hat. Die Runden auf der winterlichen Strecke werden stilecht von der Dampflokomotive „Diana“ gezogen, die mit ihrem nostalgischen Charme für

echte Vorweihnachtsatmosphäre sorgt.

Der Elternbeirat des Dietrich-Bonhoeffer-Kindergartens Schmiden übernimmt die winterliche Bewirtung und bietet warme Getränke sowie kleine Leckereien an – perfekt für eine gemütliche Pause zwischen den Fahrten.

Da der Nikolausfahrttag zu den besucherstärksten Veranstaltungen der Parkbahn gehört, kann es insbesondere am Bahnhof zu Wartezeiten kommen. Das Parkbahn-Team bittet die Gäste um Verständnis. Die festliche Stimmung und der Besuch des Nikolaus machen die kleine Geduldsprobe jedoch allemal wett.

Der Eintritt ist frei, Fahrkarten gibt es vor Ort. Die Parkbahn Schmiden freut sich auf einen festlichen Adventsnachmittag und zahlreiche strahlende Kinderaugen. *red*

Anzeigen

Ihr **Ambulanter Pflegedienst**

Sozialstation St. Vinzenz
Katholische Kirchengemeinden
Fellbach · Schmiden · Oeffingen

Telefon 0711 / 95 79 06 - 25 / 22

Solide Preise für feinste **Teppichwäsche**

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit
BRAUN
seit 1985

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FRÖTZEN - TANZ DER VAMPIRE - ALADDIN - PHANTOM DER OPER - CATS
KÖNIG DER LÖWEN - MAMMA MIA - MOULIN ROUGE u.v.m.

27.01. STUTTGART
LIEDERHALLE // 20:00 UHR

2026
TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

BEST OF MUSICALS
DAS ORIGINAL

www.best-of-musicals.de

07.01.26
STUTTGART
LIEDERHALLE

26.02.26
LUDWIGSBURG
FORUM AM SCHLOSSPARK

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Baumfällung/Baumrückschnitt
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

VIVALDI Die vier Jahreszeiten

16.12. | 20 Uhr
Musikhalle Ludwigsburg

21.12. | 18 Uhr
Liederhalle Stuttgart

Kammerorchester Philharmonie der Solisten – Solovioline und Leiter Vladik Otaryan

PHILHARMONIE DER SOLISTEN

Weitere Informationen auf: www.philharmonie-der-solisten.de

Tickets erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse!

+ eventim.de +

Heimat der Lokalmatadoren.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

STUTTGARTER PHILHARMONIKER
DAS ORCHESTER DER LANDESHAUPTSTADT

Musikgeschenke zu Weihnachten

Momente des Genießens und Innehaltens schenken!

- Geschenkabos ab € 30
- Wertgutscheine nach Wunsch

Unser aktuelles Konzertprogramm
stuttgarter-philharmoniker.de

Bestellung und persönliche Beratung
philharmoniker@stuttgart.de und 0711 216-889 90

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

STUTTGART

binder optik

Beim Glaspreis **50%** sparen*

Ein Glas geschenkt*

Beste Glasqualität zum halben Preis!

50 x in Süddeutschland, 6 x in Stuttgart:

- 📍 Degerloch
Epplerstraße 13
- 📍 Ost
Ostendstraße 69
- 📍 Marktplatz
Marktplatz 11
- 📍 Vaihingen
Schwabengalerie
- 📍 Möhringen
Filderbahnstraße 54
- 📍 Feuerbach
Stuttgarter Straße 100

binder-optik.de

Bin bei Binder.

Modellbeispiel

*Beim Kauf einer kompletten Brille inkl. ausgewählter Brillengläser in Sehstärke und Sorglos24 Paket bezahlen Sie nur den Preis der UVP für ein Brillenglas. Das zweite Glas in exakt gleicher Qualität erhalten Sie für 0,- Euro. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten sowie „meineBrille“. Gültig bis 31.01.2026.

Schuhfantastisch Gutschein

10 €

Gültig bis 6.12.2025 für einen Einkauf ab 100,- €. Nicht mit anderen Vergünstigungen und Rabatten kombinierbar. Nicht gültig für den Kauf von Gutscheinen & reduzierter Ware. Gilt nicht im Online-Shop und nicht rückwirkend auf bereits abgeschlossene Einkäufe.

Schuhfantastisch Gutschein

20 €

Gültig bis 6.12.2025 für einen Einkauf ab 200,- €. Nicht mit anderen Vergünstigungen und Rabatten kombinierbar. Nicht gültig für den Kauf von Gutscheinen & reduzierter Ware. Gilt nicht im Online-Shop und nicht rückwirkend auf bereits abgeschlossene Einkäufe.

Schuhfantastisch Gutschein

30 €

Gültig bis 6.12.2025 für einen Einkauf ab 300,- €. Nicht mit anderen Vergünstigungen und Rabatten kombinierbar. Nicht gültig für den Kauf von Gutscheinen & reduzierter Ware. Gilt nicht im Online-Shop und nicht rückwirkend auf bereits abgeschlossene Einkäufe.

SCHUH BÜRKLE
GmbH & Co.KG Tel.: 0711 512121 www.schuhbuerkle.de
Schmiden beim Rathaus
70736 Fellbach Fellbacher Str. 5-7

Vormittags 9.00 - 13.00
Nachmittags 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

Samstag 6. Dezember Nikolaustag
Am Samstag den 6. Dezember kommt zu uns der Nikolaus. Er wird zwischen **11.30 & 13.30 Uhr** bei uns sein.

99,95€
274-31-52-004
Ara Lamfell
schuhfreunde.com

99,99€
276-31-52-095
Häsel und Stern
Wohnwelt
www.haesele.com

modische Armkettchen **4,99**

LIZAS

Anzeige

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

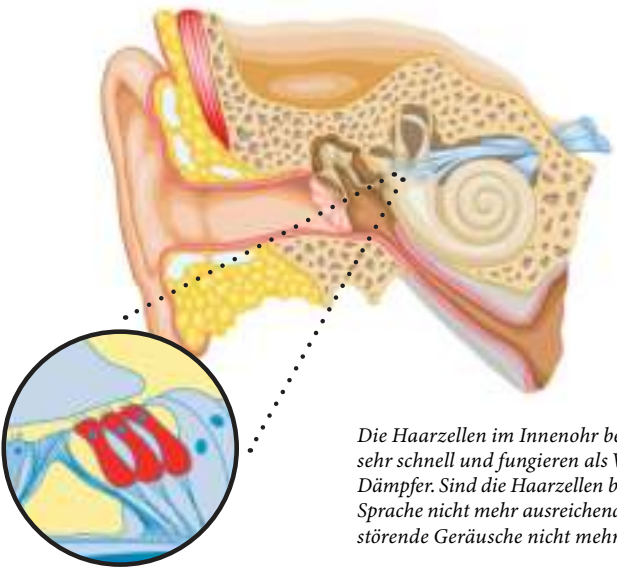
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die AudioNova V3-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. Dezember als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:

kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



Den Reigen der Jahresausstellungen 2025 eröffnet hat der Kunstverein Fellbach bereits Ende November in seinem Gewölbe in der Cannstatter Straße.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

Rückblick auf das Kunst-Jahr

Bei den Jahresausstellungen zeigen Kunstverein und Kunst-Werk in Fellbach das Schaffen der vergangenen Monate, auch die Rems-Murr-Künstler ziehen im Landratsamt in Waiblingen Bilanz.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Das Kunst-Werk in Fellbach kombiniert seine Jahresausstellung 2025 mit einem Tag des offenen Ateliers am kommenden Sonntag in der Schorndorfer Straße 33. Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen der Malerei und figürlichen Darstellung. Insgesamt 27 Künstler stellen aus. Vernissage ist am Freitag 5. Dezember, um 19 Uhr. Verena Wolfert, Mitglied im Kunst-Werk, wird die Gäste begrüßen. Monika Rajkovic, Vorsitzende des Kunst-Werks, wird in die Werke beziehungsweise in die Ausstellung einführen. Gezeigt werden Arbeiten von Aline Barge, Peter Böhm, Dieter Brenner, Anita Dietrich, Armin Fischer, Siegfried Groß, Jo Hinko, Angelika Jawdyncska, Ina Kappler, Gerlinde Kast, Liane Köhnlein, Kathrin Müller-Tennert, Hermann Pflüger, Monika Rajkovic, Mona Rühle, Brunhilde Sauer-Baur, Wilhelm Schall, Siegfried Schnell, Dora Theodoridou, Birgit Unterweger, Milli Weigend, Simone Weigend/Sabine Scharowski, Susanne Will-Khayar, Verena Wolfert, Bettina Wyderka und Elvira Zais. Die Ausstellung kann über den Jahreswechsel hinaus, bis einschließlich 11. Januar, zu folgenden Zeiten besucht werden: Samstag 6. und Sonntag 7. Dezember, Samstag 13. und Sonntag 14. Dezember und dann im neuen Jahr am Samstag 10. und Sonntag 11. Januar, jeweils von 14 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt. Die Finissage am Sonntag, 11. Januar, beginnt um 16 Uhr.

Am Tag des offenen Ateliers am kommenden Sonntag, 7. Dezember, haben insgesamt neun Ateliers im Kunst-Werk von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt Kuchen, Kekse und Glühwein. Anita Dietrich, Hildegard Heinze, Jo Hinko, Jutta Hansen-Pahl, Kathrin Müller-Tennert, Monika Rajkovic, Verena Wolfert, Bettina Wyderka und Gerlinde Kast laden dann am Nachmittag des zweiten Advent in ihre Ateliers ein. „Das Atelier von Gerlinde Kast wird altershalber Zug um Zug aufgelöst. Besucher haben deshalb am kommenden Sonntag Gelegenheit, „ihre vielfältigen Malutensilien, Arbeiten und Bücher käuflich zu

erwerben“, teilt das Kunst-Werk mit.

„Zwischen Jetzt und Morgen“ – dieses Thema hat der Verband Bildender Künstler Baden-Württemberg (VBKW) der 50. Jahresausstellung gegeben, die Werke von Kunstschaffenden aus der Region im Landratsamt in Waiblingen zeigt. Werke von insgesamt 22 Künstlern sind bis einschließlich 18. Dezember im jüngst eingeweihten Erweiterungsbau des Landratsamts am Alten Postplatz zu sehen. Die alljährliche Präsentation des Verbands Bildender Künstler im Landratsamt hat Tradition im Rems-Murr-Kreis. Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt zu folgenden Zeiten im Foyer des Erweiterungsbaus der Kreisbehörde am Alten Postplatz 18 in Waiblingen besucht werden: Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Den Auftakt für die diesjährigen Jahresausstellungen hatte der Kunstverein Fellbach schon vor drei Wochen gemacht. Bereits Ende November hatten die Mitglieder im Gewölbekeller des Kunstvereins Fellbach in der Cannstatter Straße 9 in Fellbach ihre Werke zur Jahresausstellung 2025 zusammengestellt und mit ihrer Kunst auf das Jahresende hingewiesen und bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen auf die Adventszeit eingestellt.

Gut zu wissen

Zum Jahresende ein Jubiläum

Das Jahr 2025 markiert für hier ansässige Agentur „Zeitenspiegel Reportagen“ ein besonderes Jubiläum. Die Reportergemeinschaft feierte im vergangenen September ihr 40-jähriges Bestehen. In dieser Zeit sind viele Reportagen entstanden – also auch viele Bilddokumente. Anlässlich des runden Geburtstags zeigt die Städtische Galerie in Fellbach 60 Fotografien von Zeitenspiegel Reportagen aus vier Jahrzehnten, aufgenommen von 15 Fotografen. Die Geschichten, die Zeitenspiegel erzählt, können aus der Ferne kommen, aus Japan oder Syrien. Sie ereignen sich aber auch an der nächsten Straßenecke, in der Nachbarstadt. Spannend ist der Mensch allemal. Und jeder hat viel zu erzählen. Dies erfasst Zeitenspiegel in Wort und Bild. Die Eröffnung der Schau findet am Donnerstag, 11. Dezember, um 19 Uhr in der Galerie der Stadt Fellbach im Rathausinnenhof statt. Sie wird bis einschließlich 11. Januar bei freiem Eintritt dienstags bis sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr gezeigt.

Kauf

vor

Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Anzeigen



„Zwölf Top-Restaurants in
Stuttgart laden Sie ein.“

empfeht Hannes Zanker
Gastronomieexperte



12 Gutscheine
in der FINE DINE® Box.



600 Euro Gesamtwert
der einzelnen Gutscheine.



Limitierte Auflage
nur begrenzt verfügbar.

BIS 01. JANUAR 2026
als Leser*in für nur **149 € statt 179 €**



Oder telefonisch:
+49 (0) 711 7205 6137

www.fine-dine.de/stuttgart

Wird präsentiert von:

STUTTGARTER
ZEITUNG

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

Erste Adventsideen entstehen im April

Die Azubis der Firma AMF verkaufen auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt am eigenen Stand wieder selbst gefertigte Produkte für den guten Zweck.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Weihnachten ist für die Azubis bei der Fellbacher Firma AMF eine „Herzenssache“ und gehört fest zum Ausbildungsplan. Ungewöhnlich. Bei AMF werden weder Lebkuchen noch Stollen hergestellt, sondern Spanntechnik aus Metall. Jedes Jahr rücken andere Auszubildende nach. Die Aktion, die im Jahr 2006 zunächst als Chefsache begann und dann in die Hände der Ausbilder und die Azubi-Teams in den verschiedenen Abteilungen überging – vom kaufmännischen Bereich über die Entwicklung, die Umsetzung und die Produktion – hat praktische und soziale Aspekte. Jede Abteilung trägt ihren Teil dazu bei, macht sich Gedanken, welche Produkte sich eignen, um aus Metall und mit den technischen Möglichkeiten der Firma hergestellt zu werden und sich als Geschenk für Weihnachten zu eignen.

Firmenchef Johannes Maier hatte vor 20 Jahren die Idee

Firmenchef Johannes Maier hatte vor knapp 20 Jahren die Idee, seinen Azubis diese Verantwortung und Herausforderung zu übertragen, die Arbeitszeit und das Material für die Herstellung der originellen Produkte zur Verfügung zu stellen und dann während des gesamten Fellbacher Weihnachtsmarktes eine Verkaufshütte zu bespielen, samt Personal. Der gesamte Verkaufserlös wird jedes Jahr gespendet; die Azubis bestimmen, wer das Geld bekommt. Dieses Jahr wollen sie den Erlös an den Tierschutzverein Winnenden weitergeben und an das Kinderhospiz Sternentraum in Weissach im Tal. Sie haben sich die Einrichtungen vorher angeschaut und hoffen, dass die Ideen, die sie sich ausgedacht haben, gut ankommen. Letztes Jahr betrug die Spendensumme stolze 12 000 Euro.

Der Anspruch der Azubis ist jedes Jahr hoch. Sie wollen einerseits nützliche Gegenstände anbieten, aber auch weihnachtlich geprägte. Die Magnetsticker, zum Beispiel



Alle Jahre wieder: Die AMF-Lehrlinge haben sich wieder interessante Produktneuheiten, für den Eigengebrauch und als Geschenke, einfallen lassen.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

für die Kühlschrantür, sind inzwischen Kult, sie werden gesammelt. Heuer kann die Sammlung etwa durch ein Ufo, ein stilisiertes Herz, die Silhouette eines Game-Boy oder eine Jumbo-Tasse erweitert werden, pro Stück für 2,50 bzw. 3.50 Euro.

Lernen, ausprobieren und dabei Gutes tun – diese Idee steckt hinter dem Projekt „Weihnachtsmarkt“ der Firma Andreas Maier (AMF). Federführend waren dieses

Jahr aus den Azubi-Teams Eileen Bulling und Gabriel Steiner, beide lernen Industriekaufmann, Deniz Ergen ist auf dem Weg, Werkzeugmechaniker zu werden und Jamie Müller absolviert die Ausbildung in der Konstruktion.

Vier aufwendige neue Produkte hat er umgesetzt und zum Teil selbst erfunden. Ein kleines, handliches Mühlespiel mit Magnetsteinen. Es passt perfekt in die Tasche, ist so

groß wie eine Schokoladentafel aus Waldenbuch und kostet 15 Euro: Das Würfelspiel ist komplett neu erfunden von Jamie, bei der Spielanleitung hat sogar KI eingesetzt. Ein Novum bei der Weihnachtsaktion.

Obwohl es die Aktion nun fast schon seit 20 Jahren gibt, gab es bisher im Sortiment noch keine Krippe. Das ändert sich dieses Jahr. Eileen Bulling hatte die Idee dazu, Jamie Müller hat sie umgesetzt. Zum Preis von

22 Euro. Sehr anmutend ist sie, elegant. Die wunderschöne Silhouette zeigt Palmen, die Heilige Familie und Tiere. Man vergisst, dass sie aus Metall ist, so plastisch und weich ist die Darstellung der Figuren. In diese Stimmung fügt sich wunderbar das vierte, neue Produkt ein - eine Laterne, aus deren Seitenteilen weihnachtliche Motive ausgestanzt wurden; Sterne, Tannenbäume etc. Geeignet für echte Kerzen und für LED, wetterfest, 24 Euro.

Formschön, nützlich und selbstgefertigt, diese Merkmale erfüllen die neuen Produkte im Sortiment auch dieses Jahr. Erstaunlich, was sich die Azubis wieder haben einfallen lassen und damit schon im April begonnen haben. So früh wird vom Vorjahresteam der Stab weitergegeben. Dann ist die Abrechnung und die Spendenübergabe erfolgt und die „neue Saison“ kann starten. Von der Idee bis zur Umsetzung ist es ein langer Prozess, teilweise knifflig, manchmal muss mehrmals nachjustiert oder eine Idee sogar radikal modifiziert werden. Jeder Gegenstand ist mit viel Herzblut gemacht. „Die Aktion hat bei uns einen hohen Stellenwert, unsere Ausbilder unterstützen uns ganz toll“, loben die Azubis. Sie sind stolz auf ihre „Herzenssache“.

Gut zu wissen

Aktion von Azubis und Ausbildern

Wie immer übernehmen die Azubis von AMF zusammen mit ihren Ausbildern den Standdienst und Verkauf in der Hütte auf dem Fellbach Weihnachtsmarkt. Die Verkaufshütte steht wieder an ihrem angestammten Platz, von der Lutherkirche her den Rathausinnenhof betretend auf der rechten Seite. Sie hat während dem gesamten Weihnachtsmarkt an allen Tagen geöffnet, Montag bis Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, und von Donnerstag bis Sonntag öffnet sie bereits um 12 Uhr (bis 20 Uhr). Der Fellbacher Weihnachtsmarkt dauert bis 21. Dezember.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF



Altschmuck und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag:

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

10 – 17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand



Ohne Umweg zum Unfallspezialisten

Die Firma Karosserie Eisemann ist der Partner bei Fahrzeugschäden – Komplette Abwicklung mit der Versicherung

Von Michael Käfer

FELLBACH. Selbst scheinbar kleine Unfälle können an einem Fahrzeug große Folgen haben. „Die Komplexität heutiger Fahrzeuge ist das Thema“, sagt Frank Eisemann, der mit seinem Cousin Andreas Eisemann die Fellbacher Firma Karosserie Eisemann führt. Als Beispiel nennt der Fachmann die vielen Assistenzsysteme, die in modernen Automobilen verbaut sind. Nach einem Unfall oder einem Parkrempler sollen diese praktischen Helfer einschließlich ihrer Sensoren wieder wie gewohnt funktionieren. Auch die Frage nach einem möglichen Achs- oder Rahmenschaden beantworten die Spezialisten der als Autodoktor bekannten Firma Karosserie Eisemann schnell und zuverlässig. „Wir können die Karosserie in 3D vermessen“, sagt Frank Eisemann.

Der erste Weg nach einem Unfall oder einem sonstigen Karosserieschaden sollte folglich zu einem Fachbetrieb wie dem in der Staufferstraße 8 beheimateten Autodoktor führen. Unfallschäden zu heilen ist hier für die rund 40 qualifizierten Mitarbeitenden das Tagesgeschäft und nicht die gelegentliche Ausnahme. Die Beschäftigten sind einerseits auf die Beseitigung von Schäden in ihrem jeweiligen Fachgebiet spezialisiert. Andererseits verfügen sie durch diese Spezialisierung und ihre oft langjährige Erfahrung über genaue Kenntnisse darüber, wie der jeweilige Schaden ebenso nachhaltig wie kostengünstig behoben werden kann.

Die Fachleute des Autodoktors haben dazu optimal ausgestattete Arbeitsplätze, an denen auch nicht alltägliche Spezialwerkzeuge und Diagnosegeräte griffbereit sind. Diese Geräte sind unverzichtbar, denn die Unterschiede im Karosserieaufbau sind nicht nur zwischen massiven Pick-ups amerikanischer Herkunft und gewichtsoptimierten Pkws enorm. Ob eine Karos-



Beim Autodoktor kümmern sich Fachkräfte mit viel Erfahrung um die Kundenfahrzeuge.

Foto: Eisemann

serie aus hochfestem Hightech-Stahl oder herkömmlichem Stahlblech, aus Aluminium oder aus Kunststoff besteht, macht bei der Schadensbeseitigung einen elementaren Unterschied.

Ein überzeugendes Ergebnis ist aber mit der eigentlichen Reparatur noch nicht erreicht. Bei Karosserie Eisemann kümmern sich Fahrzeuglackierer mit speziellen Fortbildungen um die optimale Optik. Gerade bei Teillackierungen oder beim Einsatz von Sonderlacken mit Perlmutter-Effekt ist ein erfahrenes Auge gefragt, um den Farbton exakt zu treffen. Dass dazu in den modernen Lackierkabinen hochwertige Originallacke verwendet werden ist beim Autodoktor selbstverständlich.

Der 1949 gegründete und in dritter Familiengeneration geführte Karosserie- und Lackierbetrieb versteht sich als der Rundum-Partner bei Fahrzeugschäden aller Art. Das gilt für jegliche Antriebsart, denn die Firma Karosserie Eisemann ist ein auszeichneter Betrieb für E-Mobilität. Die Bandbreite der angebotenen Dienstleistungen umfasst sämtliche Karosserie- und Lackierarbeiten von der Behebung kleiner Hagelschäden bis zur umfassenden Unfallreparatur. Je nach Ergebnis der professionellen Schadensanalyse können dabei besonders preisgünstige Verfahren wie die Spot-Repair zum Einsatz kommen. Neben weiteren Leistungen wie der Fahrzeugaufbereitung

und einem Klimageschäft kümmern sich die Mitarbeitenden von Andreas und Frank Eisemann um Inspektionen, Auspuffanlagen, Bremsen, Fahrwerk sowie die Fahrzeugelektrik und bieten einen Reifen- und Felgenservice, TÜV-Hauptuntersuchungen sowie die AU-Abnahme an.

Eine direkte Abwicklung der gesamten Korrespondenz und Abrechnung mit der Kfz-Versicherung ist beim Autodoktor ebenfalls selbstverständlich. Um die Mobilität seiner Kunden sicherzustellen verfügt der Autodoktor über eine große Anzahl von Ersatzfahrzeugen, die auch unabhängig von einem Reparaturauftrag zu günstigen Konditionen gemietet werden können.



Handwerksmeister: Frank (links) und Andreas Eisemann.

Info

Die auch als Autodoktor bekannte Fellbacher Firma Karosserie Eisemann (www.autodoktor.com) in der Staufferstraße 8 ist unter der Telefonnummer 0711/57 88 500 sowie unter info@autodoktor.com per E-Mail zu erreichen. Auf der Internetplattform Youtube verfügt der Autodoktor über einen eigenen Kanal. Geöffnet ist montags bis freitags durchgehend von 7 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr. kae



Die Mitarbeiter werden durch moderne Technik unterstützt.

**DIE BESTEN HÄNDE FÜR
KAROSSERIE, LACK & PFLEGE**

eisemann
DER AUTODOKTOR

» Staufferstraße 8 » 70736 Fellbach-Schmidn
Tel 0711-57 88 500 » www.autodoktor.com

Schock GmbH
Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de

HOLZBAU + VELUX
Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

Weil deine Stadt alles hat!

Kauf vor Ort

flexibel & schnell

Wir fertigen Ihre Laserteile

FRIZ
METALLBAU AG

- Balkone · Treppen
- Geländer · Überdachungen
- Tore · Gitter
- Sonderkonstruktionen
- Stahlbau · Anlagenbau
- Blechbearbeitung
- Kundendienst
- Reparaturservice

Bruckmannstr. 10 · 70736 Fellbach (Schmidn) · Tel. 0711 5109999-0
Fax 0711 5109999-9 · info@friz-metallbau.de · www.friz-metallbau.de

Wohnen nach Ihrer ART

- Polster- und Sitzmöbel
- Heimtex in großer Auswahl: Gardinen, Store, Vorhänge, Plissee, Rollos, Sonnenschutz u.v.m.
- Verarbeitung aus Meisterhand

BLIND über 40 Jahre
HEIMTEX & POLSTEREI

„Für unser Wohlfühlambiente“

Remshalden-Grünbach, Fellbacher Str. 50 • Tel. (07151) 16787-0 • www.polsterrei-blind.de

ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

In unserer modernen Praxis erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung.

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

Wir bieten Ihnen:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

Unsere Zeitung – Leistungsträger für Ihren Werbeerfolg.

Immobilienangebote und -gesuche gehören in die Gesamtausgabe unserer Zeitungen.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-1608
E-Mail immo@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

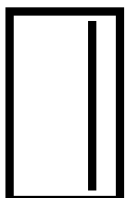
www.zeitungsgruppe-stuttgart.de



Foto: gottschalk/studiotext

PRITSCH
FENSTER-TÜREN-ROLLLÄDEN
Ehemals Fensterbau Kögel
www.pritsch-fenster.de

Dieselstrasse 9 · 70736 Fellbach
Tel: 0711 / 46 11 01 Tel: 0177 / 32 11 515
Pritsch-Rollladenbau@freenet.de & Pritsch-Fenster@freenet.de



SIEGERT
KÄLTE KLIMA TECHNIK

Der Fachmann für Kälte- und Klimatechnik

- Planung/Beratung
- Montage
- Kundendienst
- Instandhaltung/Reparaturen
- Modernisierung

Inhaber: Philipp Siegert
Neckarstraße 42 · 70736 Fellbach · Telefon 0711-56 61 95 03
www.siegert-klimatechnik.de • info@siegert-klimatechnik.de



Quooker

quooker.de

SCHMIDENER KÜCHEN STUDIO

persönlich, individuell und immer eine Idee besser

Telefon: 0711 514020
schmidener-kuechenstudio.de

HOFMEISTER
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit über 70 Jahren
Ihr Bestatter des Vertrauens

Im Trauerfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0711 - 58 24 68

- Wir erledigen alle Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen sowie alternative Bestattungsarten
- Wir beraten Sie zu Bestattungsvorsorge und -finanzierung

FELLBACH Stammhaus: Schwabstr. 6 • August-Brändle-Str. 42
WAIBLINGEN Anton-Schmidt-Str. 21 • KERNEN Lange Str. 2
www.bestattungen-hofmeister.de



SCHÄFER ROTH 25 Jahre
BESTATTUNGEN

IHR BESTATTER FÜR:

Fellbach · Cannstatter Str. 55
Tel. 0711 584424

Schmidn · Fellbacher Str. 44
Tel. 0711 3426866

Oeffingen · Hauptstr. 24
Tel. 0711 34246890

Kernen · Hauptstr. 17
Tel. 07151 360065

schaefer-roth-bestattungen.de



Tag und Nacht für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

• Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen
• Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH
WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE



B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

NIKOLAUS-SCHNÄPPCHEN

Aktion gültig bis 13.12.25

bis zu -60% SPAREN!

NUR FÜR KURZE ZEIT!

**AUF WUNSCH
MIT LIEFERUNG,
MONTAGE &
ENTSORGUNG.**

BOSCH
**WÄRMEPUMPEN-
TROCKNER**
WQG233DR91
► 1–9 kg, Farbe: Grau
► Auto Dry-Technologie

BRUHN-Aktionspreis 829,-
– 75,- Cashback¹⁾

754.- **-43%**
UVP* 1329.-

75 €
Cashback¹⁾

C A ↑ G

SIEMENS
**EINBAU-KÜHL-
SCHRANK** KI22LEDD1

► Kühlen: 104 Liter
► Gefrieren: 15 Liter
► konstante Luftzirkulation
für gleichmäßiges Kühlen
► H/B/T: 87 x 56 x 55 cm

579.- **-55%**
UVP* 1299.-

D A ↑ G

SIEMENS

WASCHMASCHINE
WG66B2A90
► 1–11 kg, 1600 U/min
► i-Dos: automatische
Waschmitteldosierung

BRUHN-Aktionspreis 1099,-
– 100,- Cashback¹⁾

999.- **-35%**
UVP* 1559.-

100 €
Cashback¹⁾

A A ↑ G

gorenje

WASCHMASCHINE
WNEI74ADPS
► 1–7 kg, 1400 U/min
► 16 Programme
► ExtraHygiene-Programm
► SteamTech-Dampffunktion
► WaveActive-Schontrommel

339.- **-32%**
UVP* 499.-

A A ↑ G

BOSCH

WASCHMASCHINE
WGG244190
► 1–9 kg, 1400 U/min
► Speed Perfect: perfekte
Saubерkeit in kurzer Zeit

BRUHN-Aktionspreis 779,-
– 100,- Cashback¹⁾

679.- **-42%**
UVP* 1189.-

100 €
Cashback¹⁾

A A ↑ G

Bauknecht

GEFRIERSCHRANK
GKND179GWS

► Standgerät
► Farbe: Weiß
► Gefrieren: 179 Liter
► NoFrost: Nie mehr
Abtauen!
► ProFreeze: redu-
ziert Gefrierbrand
bis zu 50 %
► Türanschlag
wechselbar
► Schnellgefrieren
► Touch-Display
► H/B/T:
142 x 60 x 65 cm

NO FROST:
Nie mehr Abtauen!

569.- **-20%**
UVP* 719.-

D A ↑ G

gorenje

**KÜHL-GEFRIER-
KOMBINATION**
NRK418ECW4

► Standgerät
► Farbe: Weiß
► Kühlen: 207 Liter
► Gefrieren: 97 Liter
► NoFrost: Nie mehr
Abtauen!
► CrispZone: längere
Frische dank prä-
ziser Luftfeuchtig-
keitskontrolle
► LED-Beleuchtung
► H/B/T:
182 x 55 x 56 cm

NO FROST:
Nie mehr Abtauen!

349.- **-43%**
UVP* 618.-

E A ↑ G

AEG

EINBAU-HERDSET FHHS24B02
OU5PE40SK + HE604062XB

► Garraumvolumen: 72 Liter
► 45 Automatikprogramme
► pyrolytische Selbstreinigung
► Multilevel Cooking: gleich-
mäßige Hitzeverteilung
auf allen Ebenen
► Grillfunktion: ideal
zum Bräunen & Toasten
► LED-Display
► herdgebundenes Elektro-
kochfeld mit Edelstahl-
rahmen
► 4 Kochzonen inkl. Bräterzone
& Restwärmeanzeige

PYROLYTISCHE
Selbstreinigung

729.- **-45%**
UVP* 1339.-

A++
Spektrum A+++ bis D

Bauknecht

GESCHIRRSPÜLER
BSFO3023PF

► Standgerät, Breite: 45 cm
► PowerClean: leises Spülen
dank der SuperSilent-
Technologie
► Hygiene-Programm

449.- **-51%**
UVP* 919.-

E A ↑ G

BOSCH

GESCHIRRSPÜLER
SMV6ZBX04D

► vollintegrierbar
► 13 Maßgedecke
► komfortable Beladung
dank 3-fach Rackmatik
► Time Light-Anzeige

OHNE MÖBELFRONT

999.- **-49%**
UVP* 1959.-

B A ↑ G

AEG

GESCHIRRSPÜLER
FSE75778P

► vollintegrierbar
► 14 Maßgedecke
► SoftSpikes & SoftGrips:
mehr Schutz für Gläser
► Satelliten-Sprüharm

OHNE MÖBELFRONT

599.- **-60%**
UVP* 1498.-

B A ↑ G



Top-Fachberatung



Altgeräte-Entsorgung



Sofortmitnahme



Liefer- und Einbau-Service



STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn-Haltstelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

★★★★★

Von Ihnen mit
"SEHR GUT"
bewertet



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt.
Angebot gültig: 03.12. - 13.12.25. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.



WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

¹⁾Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ²⁾Die Cashback-Vergütung gilt nur für Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern gekauft wurden (Kaufbelegdatum). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos beim Hersteller BOSCH: www.bosch-home.com/de/aktionen/exklusiv-cashback. ³⁾Die ExtraKlasse Cashback-Aktion gilt nur für die in den Teilnahmebedingungen genannten Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 gekauft wurden (Datum Kaufbeleg). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Weitere Infos bei SIEMENS unter: www.siemens-home.bsh-group.com/de/produkte/exklusiv-sortimente/extraklasse/cashback.

SWB-KW49/2023

Immobilien allgemein

*****IHR TRAUM VOM EIGENHEIM*****



S-Möhringen, gut geschnittene **3-Zi.-Wohnung** mit großem Südwestbalkon in absolut ruhiger Wohnlage, ca. 84 m² Wfl., 3. OG, TG-Stellplatz, V 124 kWh, Gas, D, Bj. 1983, Fußböden neu (Vinyl), sofort beziehbar
€ **360.000**
Online-ID: 10471304

*****WOHNEN ÜBER ZWEI ETAGEN*****



S-Möhringen, großzügige **5-Zi.-Mais-Wohnung** auf 2 Ebenen mit 115 m² Wfl., 2 Balkone, 2 Bäder, 2 Kfz-Stellplätze, Wellness mit Sauna, 1. OG, V151,6 kWh, Öl, E, Bj. 1969, ruhige Wohnlage nahe St.-Centrum, freiverdend 01/26 € **410.000**
Online-ID: 10460331

EINFAMILIENHAUS MIT POTENTIAL



S-Stammheim, renovierungsbedürftiges **Einfamilienhaus** in Fertigbauweise mit 5 Zimmern und Wintergarten, DG ausgebaut, 153 m² Wohnfl., 3,11 Ar, Garage, B173,37 kWh, F, Gas, Bj. 1976 in ruhiger, zentraler Wohnlage, frei
€ **380.000**
Online-ID: 10469779

JUNGE FAMILIE MIT KIND GESUCHT



Leonberg, schickes **Reihenmittelhaus** mit 102 m² Wohnfläche und sonnigem Gartenanteil in ruhiger Anliegerstraße, 1,93 Ar, EBK, Dach ausgebaut, 2 Kfz-Stellplätze, V 130 kWh, E, Öl, Baujahr 1959/2013 saniert, frei
€ **475.000**
Online-ID: 10368205



Eurich Immobilien
Filderbahnstraße 17
70567 Stuttgart
Tel 0711-711035
Fax 0711-7189518
info@eurich-immobilien.de
www.eurich-immobilien.de

Unser Immobilienangebot für Sie:



S-Möhringen
Gemütliche 2-Zi.-Wohnung mit Balkon, Baujahr ca. 1969, sofort frei, Wohnfl. ca. 36 m², Einbauküche, Abstellraum im Keller, Tiefgaragenstellplatz, Energieverbrauchsausweis, 151,60 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Öl-ZH, Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705



S-Luginsland
Einfamilien-Doppelhaushälfte auf ca. 208 m² großem Grundst., ruhige Seitenstraße, Wfl. ca. 110 m², gepflegter aber renovierungsbed. Zustand, Bj. ca. 1928, Energiebedarfsausweis, 384,90 kWh/(m²a), H, Gas-Einzelöfen, Einzelgarage, Anton Usinger 0711 124-42068



S-Riedenberg
Helle 3-Zi.-ETW mit ca. 80 m² Wfl., 3. OG mit Aufzug, 2 Balkone, gehobene aber baujahrtp. Ausstattung, Bj. ca. 1976, VA, 108 kWh/(m²a), D, Gas-ZH, abschließbarer TG-Stpl., Verkäuferin möchte die Wohnung nach Verkauf mieten, Jörg Fischer 0711 124-47241



S-Büsnau
Sehr ruhig gelegenes 3-Familien-Reihenmittelhaus mit Balkon, Terrasse und Garten, Wohnfläche ca. 165 m², Grundstück ca. 233 m², komplett vermietet, Bj. ca. 1956, umfassend renoviert 1995, VA, Gas-Zentralheizung, 69 kWh/(m²a), B. Jochen Kopetschke 0711 124-43222

BW-Bank Immobilien • Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Stuttgart - Bad Cannstatt



Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sonntag 10.00 - 11.45 Uhr
Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel
0163 5 80 23 92
lohmanna-eitel@layher-wohnbau.de
Online-ID: 1676606



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel 07143 80 55 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

3,5 Zi, ca. 85 m², barrierearm, EG m. Terrasse, nachhaltiger Holzbau, Erstbezug, Baubeginn 2026, zentr. Lage in Fellbach, ruhig, Kosten voraussichtlich 580.000 € zzgl. Stellplatz, Kontakt: weimerhof@gmx.de

Hier passiert's: Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

HÄUSER VERKÄUFE

******TOPLAGE IN S-MÖHRINGEN******



S-Möhringen, in bester Lage entstehen **drei schlüsselfertige Reihenhäuser** in massiver Bauweise mit ca.137 m² Wfl. und 5 Zimmern, eigener Garten, Keller, Carport, Kfz-Stpl., GEG 2024, Bj. 2026
Besichtigung n. Vereinbarung € **995.000**
Online-ID: 10245608



Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

******TRÄUMEN IM GRÜNEN******



S-Feuerbach, Neubau DHH in massiver Bauweise, grüne Randlage, 5 Zimmer, 136 m² Wfl., voll unterkellert, 2 Kfz-Stpl., 2,5 Ar, B 17,1 kWh, A+, Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Parkett, Photovoltaik, Bezug Herbst 2026
€ **915.500**
Online-ID: 10266763



Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

HÄUSER VERKÄUFE

EFH mit Gartenparadies in Stgt.



Unikat in Stuttgart: Attraktives EFH mit traumhaftem Garten. 6 Zi., 178 m² Wfl. 2 Bäder, **660 m² Grundstück!** U-Bahn in Fußnähe, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.384.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030
Online-ID: 9908271

Renningen: JETZT BESICHTIGEN



"Moderne DHH mit fantastischer Aussicht" Rohbau bereits erstellt. 6 Zi., 230 m² Grdst., 6 Zi., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 769.456,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030
Online-ID: 9929710

S-Heumaden: Wohnen in Randlage



Offene Bes. Sa. 6.12. von 13-14 Uhr: Treffpunkt: Opalweg 12. Moderne DHH. 6 Zimmer 156 m² Wfl., 255 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 925.737,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030
Online-ID: 10439583

Weissach: Rohbaubesichtigung



Rohbau Besichtigung am Sa. 6.12. von 15-16 Uhr: Adr: Firehofstr. 45. Große, sonnige DHH. 6 Zi., 164 m² Wfl., 223 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 799.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030
Online-ID: 9731529

Backnang: In reizvoller Lage



Familienfreundliches Leben in 1A-Dorfgemeinschaft im ZAK: Top-Zweifamilienhaus Wfl. 300m², Parkähnlicher Garten mit Whirlpool VHB € 1.350.000,-
Tel.: 0151/29628028

GRUNDSTÜCKE VERKÄUFE

Verkaufe wegen PV-Invest Ackergrundstück ca. 2 ha in Gäufelden. Offen für Kaufgebote/Anfragen auch für Interessenten aus Herrenberg, Jettingen, Bondorf an:
☞ **Ackerlandverkauf@magenta.de**

Online-ID: 10238423

IMMOBILIEN-GESUCHE

Dipl. Ing. sucht 2-3 Zi.-Whg. zum Kaufen ☎ 0163 - 1611703

Handwerker kauft Eigentumswohnung v. privat ☎ 0152-02802119

Mehrfamilienhäuser

4 Zimmer-Wohnung gesucht ...



Meine Kunden, die nicht zum Zuge kamen, suchen eine **4 Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Garten**. Die Finanzierung wurde bereits geprüft. Melden Sie sich gerne, sollten Sie an Verkauf denken. Ihre Corinna Reinicke.
Anbieter-ID: 4383

Handwerker kauft Mehrfamilienhaus ☎ 0152-02802119

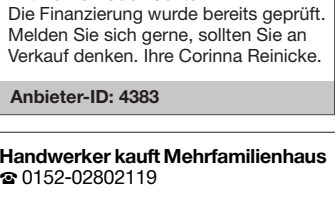
Online-ID: 10183990

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Freundlich und kompetent



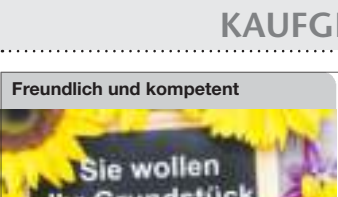
Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteinschätzung
Rufen Sie gleich an!



gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Freundlich und kompetent



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteinschätzung
Rufen Sie gleich an!



gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

VERMIETUNGEN



Sonnige 3.-Zi.-Whg., 90 m2 in ES-Mitte m. Balkon. KM inkl. EBK 1.470,00 € zzgl. NK u. KT.
sannemagg@yahoo.de
Online-ID: 7021230

Top-Wohnung im Asemwald

2017 sanierte 3 1/2 Zi. Wohnung im Asemwald, 90 m², neuwertige EBK, neuwertiges Bad, Waschmaschine vorhanden, 7 OG mit Aufzug, TG-Stellplatz u. Keller, KM 1450 Euro zzgl. NK, gerne an Familie mit Kind. Zuschriften bitte unter mail.wohnung-asewald@gmx.de

3-Zi.-Wohnung

Echterdingen 2 Zi.Whg., ca. 60 m², möbl. WM 890,-€, an beruft. Herrn, NR, o. HT, ☎ 0711-7970458.

3-Zi.-Whg., ca. 65m², Zuffenhausen, neu renov. KM 985,- + NK + 3MM KT ☎ 0711- 8264842

Ortsteil Oberstdorf sonnige 3 1/2 Zi.Whg. 110m², gute Lage mit herrlichem Bergblick, neuwertige Küche, Parkettboden, Süd/Westterrasse, kl. Garten, TL-Bad, Keller, Stpl., o. HT von privat ab 1.326 zu vermieten. Bevorzugt an älteres Ehepaar. ☎ unter ZZZ09073 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

4-Zi.-Wohnung

Vermiete freundliche 4,5 Zimmerwohnung in Stuttgart-S. 98 m², zwei Balkone, EBK, Parkett. 1250 €+ NK + K. Frei ab 01.01.2026 ☎ unter ZZZ09068 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

6-Zi.-Wohnung

In Toplage in Aichschieß 2013 total renovierte EG-Wohnung in einem 2-Familien-Bungalow, sucht ab 02/26 passende Bewohner, die gerne in 180 qm mit 6 Zimmer, 2 Bäder, Sauna, Garage, extra Waschküche, Keller und großem Garten wohnen wollen. KM 1900 € + NK + Kaution ☎ unter ZZZ09064 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Häuser



REH in Leonberg, 5,5Zi., 110qm, EBK, Hobbyr., gr. Garten, ZH, ruhige zentrale Lage KM 1650,-€ + NK+ Gar: ☎ unter ZZZ 22404 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de
Online-ID: 7021225

Hier steht's: Das Neueste aus der Nachbarschaft.

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE



1-2 Zi.-WHG mit Balk./Ter. ab 30m² | Stg.-Mitte / Süd / Ost | ÖPNV vrzw. U6/U12 | sorgsam, sauber, 34J, w. Landschaftsgart. Azubi | 0175 441 2235 | KM 650€
Online-ID: 4002470



Wir, Katharina & Ruben, (35/36 J., NR, keine Haustiere, unbefr. Verträge-Daimler) suchen für Familiengründung helle, gepfl. 4-Zi-Wng ab 85 m² mit Garten/ Terrasse/ Balkon zur langfrist. Miete in Großraum Stgt S-W. Wir bieten: pflegerischer Umgang mit dem Zuhause, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit. Tel.: 0157 854 38 626
Online-ID: 7020324

Fam. (3 Pers.) sucht 3-Zi.-Whg. ab 65 m² in Esslingen, gern Obereßlingen. Beide berufstätig in der Pflege, NR. Mietbeginn flexibel. Tel. 0176-2132520.

Suche ruhige 1-2 Zi Whg in Stuttgart/ Umgebung. Kein EG. Ab 40 m² bis 800€ kalt, gern mit Stellplatz/Garage. 51 Jahre (w), zuverlässig, freundlich, Bosch Angestellter, kein Haustier, NR, 0177-8218569

2-Zi.-Wohnung

Presseref. in internat. Kulturinst. (63) in langj. Festanstellung, ruhig, NR, keine HT **sucht baldmöglichst helle u. ruhige 2-3 Zi-Wohnung**, EBK, BLK/Terrasse, max 1200,-€ warm, bevorzugt S-Sonnenberg, Degerloch, Sillenbuch, Möhringen, Botnang. ☎ **mail.a.ecklerle@gmx.de** ☎ **0175 811 59 90** | ☎ **0711 76 04 93**

3-Zi.-Wohnung

Paar (42), selbständig, sucht ab sofort eine 3-Zi.-Whg. in Bad Cannstatt, bis WM ca. 1300 Euro, m. EBK, Aufzug, Zentralhzg. Tel: 0178 3664324.

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a = Ar (100m²)
Bj. = Baujahr
bzb. = beziehb
DG = Dachgeschoss
DHH = Doppelhaushälfte
Du. = Dusche
EBK = Einbauküche
EFH = Einfamilienhaus
EG = Erdgeschoss
ELW = Einliegerwohnung
ETW = Eigentumswohnung
FH/FHS = Familienhaus
FP = Festpreis
Grd. = Grundstück
Grg. = Garage
HMS = Hausmeisterservice
HV = Hausverwaltung
HHL = Halbhöhenlage

KP = Kaufpreis
NB = Neubau
NK = Nebenkosten
n. V. = nach Vereinbarung
Nfl. = Nutzfläche
OG = Obergeschoss
REH = Reiheneckthaus
RMH = Reihennittelhaus
Stpl. = Stellplatz
TG = Tiefgarage
TG-Stpl. = Tiefgaragenstellplatz
UG = Untergeschoss
VB/VHB = Verhandlungsbasis
VK/VKP = Verkaufspreis
WE = Wohneinheit
Wfl. = Wohnfläche
ZH = Zentralheizung
ZW = Zimmer-Wohnung

Gebäudenergieegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar = Solarheizung
S = Strom
WL = Wärmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchsweite
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Impressum

Verlag: Stuttgarter Wochenblatt GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Postfach 10 44 61, 70039 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
E-Mail wochenblatt@swm-network.de

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Der schnelle Weg zu uns:
Telefon 0711 7205-6158
Fax 0711 7205-1666
E-Mail anzeigen@swm-network.de
Es gilt die Anzeigenliste Nr. 74 vom 1.1.2025.

Verteilung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de

Druck: MHS Print GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.
Auflage ADA-geprüft

Fellbacher WOCHENBLATT

Wir verwenden Recyclingpapier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

